



**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen  
am 31. Dezember 2002**

Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Juni 2004

Preis dieser Ausgabe:  
3,10 EUR (Jahresbezugspreis 12,40 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

Seite

## Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung .....	4
Das Meldesystem in der Sozialversicherung .....	4
Definition von Begriffen und Merkmalen .....	6

## Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31. Dezember 2002 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken .....	10
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2002 nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken .....	14
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2002 nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftszweigen .....	18
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2002 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen .....	22
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. Dezember 2002 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen .....	28
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2002 nach Ausbildung sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf .....	34
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2002 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung .....	38
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2002 nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung .....	46
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen am 31. Dezember 2002 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftszweigen und Altersgruppen .....	50
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2002 nach der Stellung im Beruf .....	52
11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2002 nach Wirtschaftszweigen .....	53
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2002 nach Geschlecht .....	55

## Grafiken

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1995 – 2002 .....	54
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1995 – 2002 nach Wirtschaftszweigen .....	54

## Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgeber(inne)n für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Beschäftigte) eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demografische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die elektronische Verarbeitung der Meldungen ermöglicht zeitnahe Auswertungen zu kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie weitergehende Strukturanalysen und –vergleiche in größeren Zeitabständen. Von Bedeutung hierfür sind in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zu Analysen der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen (Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31. 12. 1997; Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)). Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Art und Umfang der Beschäftigung sowie Entwicklung und Lage des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Ergänzend dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen

und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

### Das Meldesystem in der Sozialversicherung

#### Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)<sup>1)</sup> die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

#### Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird im Abschnitt „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

#### Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im „Verarbeitenden Gewerbe“ der überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Beamter und Beamtinnen, Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z. B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung).

<sup>1)</sup> Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. 2. 1998 (BGBl. I S. 343).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in der regionalen Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

### Art der Meldungen

Von den Arbeitgeber(innen)n werden folgende Meldungen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verlangt:

- eine **Anmeldung** bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- eine **Abmeldung** bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am 31. 12. eines Jahres in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (bis zum 15. April des Folgejahres),
- eine **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,
- Sofort- und Kontrollmeldungen bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff. SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung),
- sonstige Meldungen sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u. a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demografische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Mit In-Kraft-Treten der DEÜV zum 1. 1. 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1. 1. 1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugs-

stellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen, und zwar für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt (§ 34 DEÜV).

### Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik lässt sich am Besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Die Merkmale können – mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort – aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Darüber hinaus werden der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus der Anmeldung entnommen wird, sind alle Tatbestände in den Versicherungsnachweisen enthalten.

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sogenanntes Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist 12-stellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefasst werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer erhält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk), der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtlichen Gemeindekennziffern umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher

und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich. An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell die Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versicherungskontos danach, ob der betreffende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Basis für die Erstellung der Bestandsergebnisse (Stichtagsmaterial) dar. Dieser Auszug – ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechnungsmeldung
<p><b>Versicherungsnummer</b> daraus Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p><b>Betriebsnummer</b> Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p><b>Angaben zur Tätigkeit</b> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Stellung im Betrieb Voll-/Teilzeitbeschäftigung Ausbildung Schulabschluss</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>	

## Definition von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Ab dem Stichtag 1. 4. 1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche und für die Zukunft festgeschriebene Entgeltgrenze von 325 EUR.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. 4. 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieses Berichtes bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher nicht in der Statistik enthalten.

Student(inn)en, die einer Beschäftigung nachgehen, sind versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird angenommen, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

Zeitraum	Beschäftigten
	mit einem Entgelt bis einschl. ... EUR <sup>1)</sup>
01. 01. 1978 – 31. 12. 1984	199
01. 01. 1985 – 31. 12. 1985	205
01. 01. 1986 – 31. 12. 1986	210
01. 01. 1987 – 31. 12. 1987	220
01. 01. 1988 – 31. 12. 1988	225
01. 01. 1989 – 31. 12. 1989	230
01. 01. 1990 – 31. 12. 1990	240
01. 01. 1991 – 31. 12. 1991	245
01. 01. 1992 – 31. 12. 1992	256
01. 01. 1993 – 31. 12. 1993	271
01. 01. 1994 – 31. 12. 1994	286
01. 01. 1995 – 31. 12. 1995	297
01. 01. 1996 – 31. 12. 1996	302
01. 01. 1997 – 31. 12. 1997	312
01. 01. 1998 – 31. 12. 1998	317
ab 01. 01. 1999	325

1) Die DM-Beträge wurden mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet und auf volle Euro kaufmännisch gerundet.

## Alter

Bei jeder Auszählung wird das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt nach der „Altersjahrmethode“. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Stichtag vollendet hat.

## Arbeiter/-innen/Angestellte (zusammengefasste Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeiter(inne)n und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Rentenversicherungsträger.

## Ausländer/-innen

Als Ausländer/-innen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen nicht getrennt nachgewiesen werden.

## Ausbildung

Nachgewiesen wird die erreichte allgemeine Schulbildung und die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule oder Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeitige Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- **Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung:** Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Abschlusszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- **Abitur:** Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule oder Universität angesehen.

- **Abschluss einer Berufsfachschule:** Dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit –mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife.
- **Abschluss einer Fachschule:** Hierbei handelt es sich um berufsbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen usw.). Die Dauer des Schulbesuches liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen drei bis vier Jahre.
- **Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule:** Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in den Studiengängen der Bereiche Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen

Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- **Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule:** Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart – die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen zur Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

### **Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnung der ausgeübten Tätigkeit beruht auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BbiG) auch Anlernlinge, Praktikant/-innen, Volontär(inn)e(n), Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens und Teilnehmer/-innen an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

### **Facharbeiter/Meister und Poliere**

Facharbeiter/-innen sind Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr- und Anlernausbildung bzw. ohne abgeschlossene Lehr- und Anlernausbildung, aber wegen ihrer Berufspraxis als solche beschäftigt und entlohnt werden.

Meister/-innen und Poliere sind Arbeitnehmer/-innen, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister/-innen zählen auch Lehr-, Ausbildungs- und Betriebsmeister/-innen und dergleichen Beschäftigte.

### **Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigte**

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den vom Arbeitgeber erteilten Angaben in den Meldebelegen. Je nach der arbeitsvertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit, die einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

- Vollzeit beschäftigt,
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht Vollzeit beschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

### **Wirtschaftszweig**

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1993“ vorgenommen. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer bzw. die Arbeitnehmerin beschäftigt ist.

### **Regionale Zuordnung**

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen, d. h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.



## Tabellenteil

### **Wichtige Hinweise**

- Die Ergebnisse in diesem Bericht basieren auf dem aktuellen Datenbestand der Bundesanstalt für Arbeit (BA). Für einen Zeitraum von 3 Jahren behält sich die BA das Recht vor „bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf“ diese zu korrigieren. Auswertungen zu einem späteren Zeitpunkt können somit zu geringfügig anderen Ergebnissen kommen.
- Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

### 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) insgesamt sowie ausländische Beschäftigte

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
		insgesamt		Arbeiter/Arbeiterinnen	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	351 123	160 881	91 455	23 514
112 000	Duisburg	155 331	59 820	67 750	11 246
113 000	Essen	219 180	96 976	72 996	17 915
114 000	Krefeld	87 747	35 018	36 674	7 809
116 000	Mönchengladbach	84 037	38 281	34 795	9 258
117 000	Mülheim an der Ruhr	55 958	23 023	22 112	4 235
119 000	Oberhausen	60 153	28 128	26 816	7 824
120 000	Remscheid	44 882	18 019	21 149	4 698
122 000	Solingen	48 746	22 007	23 734	6 434
124 000	Wuppertal	123 541	55 672	48 843	12 918
	Kreise				
154 000	Kleve	75 534	33 474	34 348	8 068
158 000	Mettmann	169 442	69 358	68 726	16 699
162 000	Neuss	126 040	50 578	50 743	9 778
166 000	Viersen	82 622	35 719	37 536	9 037
170 000	Wesel	116 778	50 092	53 205	10 630
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>1 801 114</b>	<b>777 046</b>	<b>690 882</b>	<b>160 063</b>
	davon				
	kreisfreie Städte	1 230 698	537 825	446 324	105 851
	Kreise	570 416	239 221	244 558	54 212
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	115 288	51 850	37 827	10 825
314 000	Bonn	149 016	75 643	34 648	10 205
315 000	Köln	466 765	203 984	139 913	30 946
316 000	Leverkusen	64 739	23 966	23 710	4 583
	Kreise				
354 000	Aachen	71 743	29 790	33 132	7 132
358 000	Düren	72 234	29 752	34 022	7 519
362 000	Erftkreis	116 323	45 260	53 331	9 606
366 000	Euskirchen	45 872	19 835	22 092	4 673
370 000	Heinsberg	51 920	22 623	24 543	5 467
374 000	Oberbergischer Kreis	87 397	35 924	41 002	9 973
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	67 284	30 573	26 993	6 316
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	127 048	56 876	51 781	11 816
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>1 435 629</b>	<b>626 076</b>	<b>522 994</b>	<b>119 061</b>
	davon				
	kreisfreie Städte	795 808	355 443	236 098	56 559
	Kreise	639 821	270 633	286 896	62 502
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	30 535	11 680	15 577	2 519
513 000	Gelsenkirchen	74 534	31 804	32 395	6 559
515 000	Münster	131 402	63 426	35 001	10 230

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

**am 31. Dezember 2002 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüssel- nummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/Ausländerinnen				
zusammen	weiblich	zusammen	und zwar			
			weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
259 668	137 367	36 113	15 507	20 754	15 359	111 000
87 581	48 574	14 845	3 733	11 025	3 820	112 000
146 184	79 061	15 881	6 002	10 545	5 336	113 000
51 073	27 209	7 694	2 464	5 497	2 197	114 000
49 242	29 023	7 122	2 560	5 066	2 056	116 000
33 846	18 788	4 708	1 443	3 441	1 267	117 000
33 337	20 304	5 529	2 433	4 194	1 335	119 000
23 733	13 321	6 066	1 742	4 918	1 148	120 000
25 012	15 573	7 109	2 351	5 918	1 191	122 000
74 698	42 754	12 711	4 916	9 296	3 415	124 000
41 186	25 406	4 963	1 465	3 360	1 603	154 000
100 716	52 659	18 979	5 831	14 514	4 465	158 000
75 297	40 800	11 943	3 747	8 328	3 615	162 000
45 086	26 682	7 078	2 185	5 291	1 787	166 000
63 573	39 462	7 810	2 243	5 965	1 845	170 000
<b>1 110 232</b>	<b>616 983</b>	<b>168 551</b>	<b>58 622</b>	<b>118 112</b>	<b>50 439</b>	<b>100 000</b>
784 374	431 974	117 778	43 151	80 654	37 124	
325 858	185 009	50 773	15 471	37 458	13 315	
77 461	41 025	13 824	5 518	7 932	5 892	313 000
114 368	65 438	11 062	5 012	5 902	5 160	314 000
326 852	173 038	52 809	19 027	33 519	19 290	315 000
41 029	19 383	5 906	1 794	3 884	2 022	316 000
38 611	22 658	6 477	1 901	4 274	2 203	354 000
38 212	22 233	5 191	1 651	3 831	1 360	358 000
62 992	35 654	11 555	3 042	8 882	2 673	362 000
23 780	15 162	2 388	752	1 882	506	366 000
27 377	17 156	3 937	1 243	2 763	1 174	370 000
46 395	25 951	6 676	2 007	5 359	1 317	374 000
40 291	24 257	6 771	2 153	5 187	1 584	378 000
75 267	45 060	9 923	3 188	7 190	2 733	382 000
<b>912 635</b>	<b>507 015</b>	<b>136 519</b>	<b>47 288</b>	<b>90 605</b>	<b>45 914</b>	<b>300 000</b>
559 710	298 884	83 601	31 351	51 237	32 364	
352 925	208 131	52 918	15 937	39 368	13 550	
14 958	9 161	2 428	545	2 001	427	512 000
42 139	25 245	5 534	1 692	4 106	1 428	513 000
96 401	53 196	6 339	2 632	4 122	2 217	515 000

**Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) insgesamt sowie ausländische Beschäftigte**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
		insgesamt		Arbeiter/Arbeiterinnen	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
	Kreise				
554 000	Borken	111 387	43 197	56 150	10 584
558 000	Coesfeld	51 156	22 977	23 026	5 095
562 000	Recklinghausen	147 366	66 334	64 535	14 188
566 000	Steinfurt	120 846	50 926	57 717	13 099
570 000	Warendorf	79 584	31 454	39 339	7 878
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>746 810</b>	<b>321 798</b>	<b>323 740</b>	<b>70 152</b>
	davon				
	kreisfreie Städte	236 471	106 910	82 973	19 308
	Kreise	510 339	214 888	240 767	50 844
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	130 460	59 547	48 761	13 128
	Kreise				
754 000	Gütersloh	133 375	53 024	67 609	15 864
758 000	Herford	87 538	37 757	44 850	12 771
762 000	Höxter	39 095	17 427	19 040	4 531
766 000	Lippe	102 955	46 078	48 384	13 107
770 000	Minden-Lübbecke	110 126	50 453	49 569	13 903
774 000	Paderborn	97 556	39 590	41 869	8 990
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>701 105</b>	<b>303 876</b>	<b>320 082</b>	<b>82 294</b>
	davon				
	kreisfreie Stadt	130 460	59 547	48 761	13 128
	Kreise	570 645	244 329	271 321	69 166
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	131 551	56 678	55 313	12 366
913 000	Dortmund	197 019	88 743	69 562	17 678
914 000	Hagen	67 921	29 814	30 157	6 836
915 000	Hamm	50 838	22 613	23 007	4 685
916 000	Herne	44 688	18 121	20 302	3 941
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	99 710	41 169	47 102	10 510
958 000	Hochsauerlandkreis	88 551	36 529	45 092	10 363
962 000	Märkischer Kreis	152 471	63 070	79 492	20 783
966 000	Olpe	45 883	17 142	25 027	5 388
970 000	Siegen-Wittgenstein	102 177	40 515	46 828	9 932
974 000	Soest	94 317	41 005	44 518	11 495
978 000	Unna	101 440	45 144	47 462	11 536
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1 176 566</b>	<b>500 543</b>	<b>533 862</b>	<b>125 513</b>
	davon				
	kreisfreie Städte	492 017	215 969	198 341	45 506
	Kreise	684 549	284 574	335 521	80 007
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5 861 224</b>	<b>2 529 339</b>	<b>2 391 560</b>	<b>557 083</b>
	davon				
	kreisfreie Städte	2 885 454	1 275 694	1 012 497	240 352
	Kreise	2 975 770	1 253 645	1 379 063	316 731

**am 31. Dezember 2002 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüssel- nummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/Ausländerinnen				
zusammen	weiblich	zusammen	und zwar			
			weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
55 237	32 613	5 478	1 515	4 206	1 272	554 000
28 130	17 882	1 670	418	1 294	376	558 000
82 831	52 146	8 251	2 883	6 121	2 130	562 000
63 129	37 827	4 590	1 406	3 724	866	566 000
40 245	23 576	4 655	1 270	3 839	816	570 000
<b>423 070</b>	<b>251 646</b>	<b>38 945</b>	<b>12 361</b>	<b>29 413</b>	<b>9 532</b>	<b>500 000</b>
153 498	87 602	14 301	4 869	10 229	4 072	
269 572	164 044	24 644	7 492	19 184	5 460	
81 699	46 419	10 440	3 942	7 700	2 740	711 000
65 766	37 160	10 198	3 130	8 427	1 771	754 000
42 688	24 986	5 298	1 744	4 432	866	758 000
20 055	12 896	1 081	313	853	228	762 000
54 571	32 971	4 689	1 557	3 677	1 012	766 000
60 557	36 550	4 025	1 476	3 063	962	770 000
55 687	30 600	4 559	1 305	3 156	1 403	774 000
<b>381 023</b>	<b>221 582</b>	<b>40 290</b>	<b>13 467</b>	<b>31 308</b>	<b>8 982</b>	<b>700 000</b>
81 699	46 419	10 440	3 942	7 700	2 740	
299 324	175 163	29 850	9 525	23 608	6 242	
76 238	44 312	9 644	3 240	6 935	2 709	911 000
127 457	71 065	15 271	5 753	10 588	4 683	913 000
37 764	22 978	6 611	2 093	5 219	1 392	914 000
27 831	17 928	3 206	941	2 466	740	915 000
24 386	14 180	3 267	1 013	2 443	824	916 000
52 608	30 659	9 045	2 464	7 580	1 465	954 000
43 459	26 166	5 083	1 532	4 316	767	958 000
72 979	42 287	16 681	5 446	14 502	2 179	962 000
20 856	11 754	3 422	931	3 027	395	966 000
55 349	30 583	5 499	1 499	4 316	1 183	970 000
49 799	29 510	5 398	1 873	4 404	994	974 000
53 978	33 608	6 250	1 899	4 977	1 273	978 000
<b>642 704</b>	<b>375 030</b>	<b>89 377</b>	<b>28 684</b>	<b>70 773</b>	<b>18 604</b>	<b>900 000</b>
293 676	170 463	37 999	13 040	27 651	10 348	
349 028	204 567	51 378	15 644	43 122	8 256	
<b>3 469 664</b>	<b>1 972 256</b>	<b>473 682</b>	<b>160 422</b>	<b>340 211</b>	<b>133 471</b>	
1 872 957	1 035 342	264 119	96 353	177 471	86 648	
1 596 707	936 914	209 563	64 069	162 740	46 823	

## 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt <sup>1)</sup>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			Baugewerbe
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	
<b>Kreisfreie Städte</b>								
111 000	Düsseldorf	351 123	606	67 289	52	53 057	3 127	11 053
112 000	Duisburg	155 331	538	55 083	3 457	39 739	2 421	9 466
113 000	Essen	219 180	1 200	52 175	944	29 956	5 825	15 450
114 000	Krefeld	87 747	480	33 751	-	29 221	.	3 828
116 000	Mönchengladbach	84 037	566	28 050	38	21 850	1 361	4 801
117 000	Mülheim an der Ruhr	55 958	398	18 674	.	13 341	.	4 655
119 000	Oberhausen	60 153	373	15 821	-	9 653	589	5 579
120 000	Remscheid	44 882	234	23 125	-	20 705	390	2 030
122 000	Solingen	48 746	206	21 888	-	19 258	443	2 187
124 000	Wuppertal	123 541	646	42 700	150	34 843	2 758	4 949
<b>Kreise</b>								
154 000	Kleve	75 534	2 507	25 516	198	17 418	391	7 509
158 000	Mettmann	169 442	1 114	63 134	702	53 393	1 054	7 985
162 000	Neuss	126 040	1 055	44 150	2 172	33 136	2 446	6 396
166 000	Viersen	82 622	1 293	31 341	96	25 399	567	5 279
170 000	Wesel	116 778	1 512	43 443	8 433	23 778	1 600	9 632
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>1 801 114</b>	<b>12 728</b>	<b>566 140</b>	<b>16 369</b>	<b>424 747</b>	<b>24 225</b>	<b>100 799</b>
	davon							
	kreisfreie Städte	1 230 698	5 247	358 556	4 768	271 623	18 167	63 998
	Kreise	570 416	7 481	207 584	11 601	153 124	6 058	36 801
<b>Kreisfreie Städte</b>								
313 000	Aachen	115 288	285	25 099	39	21 239	434	3 387
314 000	Bonn	149 016	365	22 264	.	18 150	.	3 614
315 000	Köln	466 765	1 189	94 807	1 200	71 532	3 685	18 390
316 000	Leverkusen	64 739	164	33 319	.	29 860	.	3 057
<b>Kreise</b>								
354 000	Aachen	71 743	409	28 839	1 521	21 808	836	4 674
358 000	Düren	72 234	688	27 718	1 610	20 148	1 247	4 713
362 000	Erftkreis	116 323	1 066	39 720	2 925	24 198	2 425	10 172
366 000	Euskirchen	45 872	415	16 443	55	11 993	413	3 982
370 000	Heinsberg	51 920	661	18 705	263	12 451	387	5 604
374 000	Oberbergischer Kreis	87 397	545	42 022	94	36 083	798	5 047
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	67 284	694	21 682	22	16 968	335	4 357
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	127 048	1 743	42 333	417	31 441	794	9 681
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>1 435 629</b>	<b>8 224</b>	<b>412 951</b>	<b>8 159</b>	<b>315 871</b>	<b>12 243</b>	<b>76 678</b>
	davon							
	kreisfreie Städte	795 808	2 003	175 489	1 252	140 781	5 008	28 448
	Kreise	639 821	6 221	237 462	6 907	175 090	7 235	48 230
<b>Kreisfreie Städte</b>								
512 000	Boitrop	30 535	356	12 429	4 893	5 119	26	2 391
513 000	Gelsenkirchen	74 534	373	26 004	.	15 551	.	4 393
515 000	Münster	131 402	1 298	22 886	.	16 088	.	4 899

\*) eigenen Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

## nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken

versicherungspflichtig Beschäftigte										Amtliche Schlüssel- nummer
darunter im Wirtschaftszweig <sup>2)</sup>										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen						
zusammen	davon			zusammen	davon					
	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung Dienstleis- tungen für Unternehmen	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstleis- tungen (ohne öffentliche Verwaltung)		
97 917	61 676	11 696	24 545	185 294	31 885	75 941	23 283	54 185	111 000	
39 938	22 789	2 350	14 799	59 754	5 196	15 278	8 626	30 654	112 000	
50 732	34 060	5 037	11 635	115 061	7 915	46 684	10 980	49 482	113 000	
21 229	15 063	1 741	4 425	32 269	2 542	10 496	3 607	15 624	114 000	
22 683	16 701	2 025	3 957	32 734	2 912	8 638	4 834	16 350	116 000	
16 522	13 021	1 183	2 318	20 363	1 635	7 376	3 318	8 034	117 000	
15 343	10 799	1 954	2 590	28 613	1 272	11 214	2 069	14 058	119 000	
7 925	5 492	775	1 658	13 596	1 064	3 785	1 859	6 888	120 000	
9 840	7 378	844	1 618	16 805	1 266	4 474	1 860	9 205	122 000	
27 097	18 544	2 144	6 409	53 092	5 665	16 385	8 600	22 442	124 000	
18 775	14 355	1 845	2 575	28 718	2 462	5 058	4 229	16 969	154 000	
52 825	40 290	3 442	9 093	52 355	3 640	19 556	6 995	22 164	158 000	
39 198	27 750	2 809	8 639	41 631	3 845	12 340	4 363	21 083	162 000	
21 340	16 239	1 442	3 659	28 638	1 496	7 963	3 880	15 299	166 000	
28 416	20 617	2 529	5 270	43 395	3 211	9 047	6 582	24 555	170 000	
<b>469 780</b>	<b>324 774</b>	<b>41 816</b>	<b>103 190</b>	<b>752 318</b>	<b>76 006</b>	<b>254 235</b>	<b>95 085</b>	<b>326 992</b>	<b>100 000</b>	
309 226	205 523	29 749	73 954	557 581	61 352	200 271	69 036	226 922		
160 554	119 251	12 067	29 236	194 737	14 654	53 964	26 049	100 070		
23 510	16 942	2 799	3 769	66 390	5 441	20 514	5 550	34 885	313 000	
27 259	14 356	4 886	8 017	99 111	7 559	24 217	17 472	49 863	314 000	
128 254	79 732	14 958	33 564	242 475	45 940	74 925	23 473	98 137	315 000	
12 654	7 741	1 527	3 386	18 598	1 224	5 450	1 933	9 991	316 000	
17 456	12 782	1 538	3 136	25 031	1 449	7 062	3 103	13 417	354 000	
13 556	9 277	1 171	3 108	30 266	1 479	11 296	4 407	13 084	358 000	
35 069	22 922	2 396	9 751	40 465	2 087	12 720	6 092	19 566	362 000	
11 354	7 400	979	2 975	17 660	1 231	2 973	3 764	9 692	366 000	
12 836	10 260	997	1 579	19 703	1 675	4 596	3 200	10 232	370 000	
15 430	11 885	1 590	1 955	29 400	1 716	9 110	3 127	15 447	374 000	
18 308	14 345	1 834	2 129	26 598	1 502	7 598	3 721	13 777	378 000	
31 479	22 214	3 517	5 748	51 472	3 305	14 889	8 679	24 599	382 000	
<b>347 165</b>	<b>229 856</b>	<b>38 192</b>	<b>79 117</b>	<b>667 169</b>	<b>74 608</b>	<b>195 350</b>	<b>84 521</b>	<b>312 690</b>	<b>300 000</b>	
191 677	118 771	24 170	48 736	426 574	60 164	125 106	48 428	192 876		
155 488	111 085	14 022	30 381	240 595	14 444	70 244	36 093	119 814		
6 998	4 587	721	1 690	10 751	627	1 949	1 490	6 685	512 000	
15 759	11 402	1 411	2 946	32 393	1 736	8 472	3 523	18 662	513 000	
28 225	20 075	3 913	4 237	78 988	11 097	21 888	12 702	33 301	515 000	

Noch: **2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt <sup>1)</sup>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			Baugewerbe
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	
554 000	Kreise							
554 000	Borken	111 387	1 626	51 346	53	39 836	478	10 979
558 000	Coesfeld	51 156	1 168	17 944	18	13 704	324	3 898
562 000	Recklinghausen	147 366	1 481	47 032	5 778	29 974	975	10 305
566 000	Steinfurt	120 846	1 356	48 628	2 858	35 915	769	9 086
570 000	Warendorf	79 584	1 369	38 226	90	32 487	305	5 344
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>746 810</b>	<b>9 027</b>	<b>264 495</b>	<b>17 198</b>	<b>188 674</b>	<b>7 328</b>	<b>51 295</b>
	davon							
	kreisfreie Städte	236 471	2 027	61 319	8 401	36 758	4 477	11 683
	Kreise	510 339	7 000	203 176	8 797	151 916	2 851	39 612
711 000	Kreisfreie Stadt Bielefeld	130 460	447	40 509	.	33 901	.	5 358
754 000	Kreise							
754 000	Gütersloh	133 375	1 220	66 905	71	58 136	509	8 189
758 000	Herford	87 538	537	42 546	.	36 723	.	4 779
762 000	Höxter	39 095	460	14 929	31	11 980	217	2 701
766 000	Lippe	102 955	932	43 888	103	37 236	651	5 898
770 000	Minden-Lübbecke	110 126	642	43 639	.	36 668	.	5 861
774 000	Paderborn	97 556	769	37 464	97	31 103	600	5 664
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>701 105</b>	<b>5 007</b>	<b>289 880</b>	<b>520</b>	<b>245 747</b>	<b>5 163</b>	<b>38 450</b>
	davon							
	kreisfreie Stadt	130 460	447	40 509	.	33 901	.	5 358
	Kreise	570 645	4 560	249 371	.	211 846	.	33 092
911 000	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	131 551	414	43 569	.	35 533	.	6 664
913 000	Dortmund	197 019	942	42 573	349	26 576	2 871	12 777
914 000	Hagen	67 921	251	22 758	112	18 517	1 043	3 086
915 000	Hamm	50 838	469	17 573	.	9 909	.	3 148
916 000	Herne	44 688	97	12 427	378	6 574	722	4 753
954 000	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	99 710	638	45 628	56	40 114	1 129	4 329
958 000	Hochsauerlandkreis	88 551	665	42 992	441	36 159	533	5 859
962 000	Märkischer Kreis	152 471	681	87 394	347	79 492	999	6 556
966 000	Olpe	45 883	216	26 684	.	23 440	.	3 021
970 000	Siegen-Wittgenstein	102 177	340	46 256	.	39 357	.	6 285
974 000	Soest	94 317	1 081	41 546	356	35 710	403	5 077
978 000	Unna	101 440	819	34 493	39	27 441	1 461	5 552
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1 176 566</b>	<b>6 613</b>	<b>463 893</b>	<b>5 658</b>	<b>378 822</b>	<b>12 306</b>	<b>67 107</b>
	davon							
	kreisfreie Städte	492 017	2 173	138 900	4 352	97 109	7 011	30 428
	Kreise	684 549	4 440	324 993	1 306	281 713	5 295	36 679
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5 861 224</b>	<b>41 599</b>	<b>1 997 359</b>	<b>47 904</b>	<b>1 553 861</b>	<b>61 265</b>	<b>334 329</b>
	davon							
	kreisfreie Städte	2 885 454	11 897	774 773	.	580 172	.	139 915
	Kreise	2 975 770	29 702	1 222 586	.	973 689	.	194 414



## nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken

versicherungspflichtig Beschäftigte										Amtliche Schlüssel- nummer
darunter im Wirtschaftszweig <sup>2)</sup>										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen						
zusammen	davon			zusammen	davon					
	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung Dienstleis- tungen für Unternehmen	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstleis- tungen (ohne öffentliche Verwaltung)		
26 002	18 361	2 403	5 238	32 406	2 765	6 852	4 432	18 357	554 000	
12 174	8 971	1 318	1 885	19 866	1 503	3 672	3 504	11 187	558 000	
32 778	23 480	2 956	6 342	66 058	3 817	17 617	9 692	34 932	562 000	
32 159	21 725	2 610	7 824	38 697	2 958	7 766	6 476	21 497	566 000	
15 795	11 842	1 247	2 706	24 186	1 957	5 973	3 046	13 210	570 000	
<b>169 890</b>	<b>120 443</b>	<b>16 579</b>	<b>32 868</b>	<b>303 345</b>	<b>26 460</b>	<b>74 189</b>	<b>44 865</b>	<b>157 831</b>	<b>500 000</b>	
50 982	36 064	6 045	8 873	122 132	13 460	32 309	17 715	58 648		
118 908	84 379	10 534	23 995	181 213	13 000	41 880	27 150	99 183		
32 433	23 008	2 878	6 547	57 063	4 586	14 810	5 137	32 530	711 000	
29 078	19 033	2 194	7 851	36 163	2 792	13 519	4 055	15 797	754 000	
19 209	13 741	1 278	4 190	25 242	1 915	7 273	3 585	12 469	758 000	
9 367	7 228	1 012	1 127	14 339	1 083	1 757	2 218	9 281	762 000	
20 641	15 008	2 459	3 174	37 487	3 775	6 580	5 156	21 976	766 000	
24 350	18 322	2 293	3 735	41 475	2 641	8 737	4 651	25 446	770 000	
21 356	14 679	2 079	4 598	37 966	2 394	11 063	4 829	19 680	774 000	
<b>156 434</b>	<b>111 019</b>	<b>14 193</b>	<b>31 222</b>	<b>249 735</b>	<b>19 186</b>	<b>63 739</b>	<b>29 631</b>	<b>137 179</b>	<b>700 000</b>	
32 433	23 008	2 878	6 547	57 063	4 586	14 810	5 137	32 530		
124 001	88 011	11 315	24 675	192 672	14 600	48 929	24 494	104 649		
27 693	19 427	2 767	5 499	59 868	2 983	14 380	9 607	32 898	911 000	
48 892	29 859	5 038	13 995	104 602	12 905	32 105	10 996	48 596	913 000	
17 882	11 573	998	5 311	27 025	1 769	6 195	4 455	14 606	914 000	
11 563	7 580	1 428	2 555	21 226	1 720	5 046	2 872	11 588	915 000	
11 321	6 667	578	4 076	20 841	673	7 621	2 649	9 898	916 000	
19 701	14 545	1 640	3 516	33 732	1 979	7 434	5 075	19 244	954 000	
17 038	10 526	3 306	3 206	27 853	2 314	4 569	4 087	16 883	958 000	
24 060	17 486	1 951	4 623	40 336	3 192	8 981	6 291	21 872	962 000	
8 176	5 888	888	1 400	10 804	1 109	1 784	1 726	6 185	966 000	
22 551	16 314	1 921	4 316	33 024	2 786	7 199	5 377	17 662	970 000	
20 298	14 285	2 310	3 703	31 387	2 125	5 490	4 348	19 424	974 000	
30 518	19 303	1 832	9 383	35 603	2 361	8 432	5 530	19 280	978 000	
<b>259 693</b>	<b>173 453</b>	<b>24 657</b>	<b>61 583</b>	<b>446 301</b>	<b>35 916</b>	<b>109 236</b>	<b>63 013</b>	<b>238 136</b>	<b>900 000</b>	
117 351	75 106	10 809	31 436	233 562	20 050	65 347	30 579	117 586		
142 342	98 347	13 848	30 147	212 739	15 866	43 889	32 434	120 550		
<b>1 402 962</b>	<b>959 545</b>	<b>135 437</b>	<b>307 980</b>	<b>2 418 868</b>	<b>232 176</b>	<b>696 749</b>	<b>317 115</b>	<b>1 172 828</b>		
701 669	458 472	73 651	169 546	1 396 912	159 612	437 843	170 895	628 562		
701 293	501 073	61 786	138 434	1 021 956	72 564	258 906	146 220	544 266		

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig			
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>A + B</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht</b>	<b>41 599</b>	<b>30 909</b>	<b>10 690</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>47 904</b>	<b>45 998</b>	<b>1 906</b>
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	40 150	39 083	1 067
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 754	6 915	839
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 553 861</b>	<b>1 182 234</b>	<b>371 627</b>
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	130 703	71 012	59 691
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	50 122	26 192	23 930
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	32 285	27 052	5 233
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	114 593	76 211	38 382
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 355	12 361	1 994
DG	chemische Industrie	130 535	99 830	30 705
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	88 906	66 765	22 141
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	39 341	33 205	6 136
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	375 459	314 960	60 499
DK	Maschinenbau	235 278	196 470	38 808
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	185 634	125 459	60 175
DM	Fahrzeugbau	92 387	81 853	10 534
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	64 263	50 864	13 399
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>61 265</b>	<b>49 137</b>	<b>12 128</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>334 329</b>	<b>294 265</b>	<b>40 064</b>
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	149 370	135 692	13 678
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>	<b>959 545</b>	<b>490 494</b>	<b>469 051</b>
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	274 449	180 821	93 628
52	Einzelhandel	463 783	146 012	317 771
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>135 437</b>	<b>61 929</b>	<b>73 508</b>

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

**nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftszweigen**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. <sup>1)</sup>
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
<b>34 696</b>	<b>6 903</b>	<b>37 199</b>	<b>4 400</b>	<b>A + B</b>
<b>36 067</b>	<b>11 837</b>	<b>42 841</b>	<b>5 063</b>	<b>C</b>
30 917	9 233	35 585	4 565	CA
5 150	2 604	7 256	498	CB
<b>946 954</b>	<b>606 907</b>	<b>1 389 825</b>	<b>164 036</b>	<b>D</b>
75 711	54 992	115 649	15 054	DA
29 814	20 308	44 361	5 761	DB + DC
23 520	8 765	29 399	2 886	DD
61 042	53 551	105 752	8 841	DE
7 115	7 240	13 869	486	DF
58 530	72 005	120 677	9 858	DG
60 035	28 871	77 831	11 075	DH
26 614	12 727	34 669	4 672	DI
265 120	110 339	321 349	54 110	DJ
134 264	101 014	217 822	17 456	DK
93 366	92 268	171 795	13 839	DL
66 014	26 373	76 152	16 235	DM
45 809	18 454	60 500	3 763	DN
<b>25 559</b>	<b>35 706</b>	<b>60 119</b>	<b>1 146</b>	<b>E</b>
<b>256 453</b>	<b>77 876</b>	<b>306 795</b>	<b>27 534</b>	<b>F</b>
113 077	36 293	133 147	16 223	45.2
<b>264 373</b>	<b>695 172</b>	<b>897 906</b>	<b>61 639</b>	<b>G</b>
90 533	183 916	255 026	19 423	51 (ohne 51.1)
81 162	382 621	435 913	27 870	52
<b>105 587</b>	<b>29 850</b>	<b>100 785</b>	<b>34 652</b>	<b>H</b>

Angabe“

Noch: **3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig			
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>307 980</b>	<b>223 813</b>	<b>84 167</b>
	davon			
60 – 63	Verkehr	254 808	194 035	60 773
64	Nachrichtenübermittlung	53 172	29 778	23 394
<b>J</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>232 176</b>	<b>108 092</b>	<b>124 084</b>
	darunter			
65	Kreditgewerbe	146 432	64 609	81 823
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.</b>	<b>696 749</b>	<b>372 423</b>	<b>324 326</b>
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	189 220	76 189	113 031
<b>L + Q</b>	<b>Öffentliche Verwaltung u. Ä.</b>	<b>317 115</b>	<b>140 227</b>	<b>176 888</b>
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	211 024	96 592	114 432
75.2	öffentliche Sicherheit	45 072	20 230	24 842
<b>M</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>204 759</b>	<b>74 654</b>	<b>130 105</b>
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>	<b>687 930</b>	<b>139 286</b>	<b>548 644</b>
	davon			
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	435 504	83 345	352 159
85.3	Sozialwesen	252 426	55 941	196 485
<b>O</b>	<b>Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen</b>	<b>271 426</b>	<b>116 915</b>	<b>154 511</b>
<b>P</b>	<b>Private Haushalte</b>	<b>8 713</b>	<b>1 276</b>	<b>7 437</b>
	<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>5 861 224</b>	<b>3 331 885</b>	<b>2 529 339</b>

**nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftszweigen**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. <sup>1)</sup>
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
<b>196 350</b>	<b>111 630</b>	<b>280 827</b>	<b>27 153</b>	<b>I</b>
160 994	93 814	232 180	22 628	60 – 63
35 356	17 816	48 647	4 525	64
<b>4 221</b>	<b>227 955</b>	<b>227 376</b>	<b>4 800</b>	<b>J</b>
3 040	143 392	143 559	2 873	65
<b>220 930</b>	<b>475 819</b>	<b>632 348</b>	<b>64 401</b>	<b>K</b>
15 456	173 764	182 282	6 938	74.1
<b>70 287</b>	<b>246 828</b>	<b>306 650</b>	<b>10 465</b>	<b>L + Q</b>
54 094	156 930	204 105	6 919	75.1
11 373	33 699	44 371	701	75.2
<b>30 328</b>	<b>174 431</b>	<b>191 768</b>	<b>12 991</b>	<b>M</b>
<b>85 208</b>	<b>602 722</b>	<b>652 040</b>	<b>35 890</b>	<b>N</b>
38 881	396 623	412 328	23 176	85.1, 85.2
46 327	206 099	239 712	12 714	85.3
<b>108 851</b>	<b>162 575</b>	<b>252 687</b>	<b>18 739</b>	<b>O</b>
<b>5 523</b>	<b>3 190</b>	<b>7 980</b>	<b>733</b>	<b>P</b>
<b>2 391 560</b>	<b>3 469 664</b>	<b>5 387 542</b>	<b>473 682</b>	

## 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>				Ins
		insgesamt	unter 20	20 – 25	
<b>Arbeiter und Arbeiterinnen</b>					
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	34 696	2 790	4 861	4 585
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36 067	1 433	1 608	1 080
3	Verarbeitendes Gewerbe	946 954	32 139	69 007	84 085
4	Energie- und Wasserversorgung	25 559	1 415	1 737	1 459
5	Baugewerbe	256 453	20 657	31 935	27 749
6	Handel	264 373	14 785	29 704	29 412
7	Gastgewerbe	105 587	7 053	18 932	15 523
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	196 350	2 837	12 007	18 277
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 221	36	86	110
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	220 930	5 488	23 632	24 474
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	70 287	1 742	2 998	4 255
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	229 910	13 368	24 953	17 344
<b>13</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>2 391 560</b>	<b>103 758</b>	<b>221 485</b>	<b>228 372</b>
<b>Angestellte</b>					
14	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	6 903	198	439	534
15	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11 837	85	207	227
16	Verarbeitendes Gewerbe	606 907	8 626	35 676	44 260
17	Energie- und Wasserversorgung	35 706	412	1 771	2 041
18	Baugewerbe	77 876	1 700	4 237	5 124
19	Handel	695 172	21 308	71 882	73 071
20	Gastgewerbe	29 850	1 175	4 689	4 377
21	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	111 630	2 282	12 641	14 356
22	Kredit- und Versicherungsgewerbe	227 955	3 179	23 015	26 596
23	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	475 819	9 290	48 089	63 926
24	öffentliche Verwaltung u. Ä.	246 828	4 708	14 498	20 295
25	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	942 918	30 054	100 295	114 549
<b>26</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>3 469 664</b>	<b>83 027</b>	<b>317 483</b>	<b>369 391</b>
<b>Insgesamt</b>					
27	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	41 599	2 988	5 300	5 119
28	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	47 904	1 518	1 815	1 307
29	Verarbeitendes Gewerbe	1 553 861	40 765	104 683	128 345
30	Energie- und Wasserversorgung	61 265	1 827	3 508	3 500
31	Baugewerbe	334 329	22 357	36 172	32 873
32	Handel	959 545	36 093	101 586	102 483
33	Gastgewerbe	135 437	8 228	23 621	19 900
34	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	307 980	5 119	24 648	32 633
35	Kredit- und Versicherungsgewerbe	232 176	3 215	23 101	26 706
36	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	696 749	14 778	71 721	88 400
37	öffentliche Verwaltung u. Ä.	317 115	6 450	17 496	24 550
38	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 172 828	43 422	125 248	131 893
<b>39</b>	<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>5 861 224</b>	<b>186 785</b>	<b>538 968</b>	<b>597 763</b>

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

## nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
<b>gesamt</b>						
11 022	7 263	2 105	1 167	695	206	1
12 714	16 862	1 627	436	259	48	2
289 345	273 046	103 456	66 273	26 452	3 139	3
6 961	8 446	3 177	1 925	426	13	4
75 399	58 507	21 421	13 443	6 582	754	5
77 959	66 452	23 709	13 979	6 444	1 919	6
28 803	21 072	7 446	4 392	1 812	548	7
59 200	60 075	22 995	13 235	5 717	2 004	8
764	1 345	733	695	371	81	9
58 682	60 080	23 972	13 934	6 580	4 074	10
17 134	21 861	10 171	8 274	3 676	176	11
53 437	62 173	28 116	20 469	8 306	1 740	12
<b>691 458</b>	<b>657 233</b>	<b>248 941</b>	<b>158 228</b>	<b>67 324</b>	<b>14 704</b>	<b>13</b>
2 280	1 969	674	454	242	113	14
2 387	6 952	1 434	373	150	22	15
195 768	175 182	69 324	51 732	23 517	2 822	16
11 189	12 401	4 634	2 547	697	14	17
24 069	21 954	9 087	7 049	3 577	1 078	18
210 180	176 880	70 240	49 085	18 964	3 557	19
8 514	6 248	2 341	1 541	676	289	20
37 203	27 026	9 472	5 711	2 237	701	21
72 006	60 097	23 747	14 542	4 563	210	22
168 714	111 336	37 933	24 019	9 879	2 630	23
65 233	79 871	31 733	21 952	8 322	215	24
266 195	267 593	88 391	53 010	19 876	2 944	25
<b>1 063 802</b>	<b>947 571</b>	<b>349 031</b>	<b>232 030</b>	<b>92 708</b>	<b>14 599</b>	<b>26</b>
13 302	9 232	2 779	1 621	937	319	27
15 101	23 814	3 061	809	409	70	28
485 113	448 228	172 780	118 005	49 969	5 961	29
18 150	20 847	7 811	4 472	1 123	27	30
99 468	80 461	30 508	20 492	10 159	1 832	31
288 139	243 332	93 949	63 064	25 408	5 476	32
37 317	27 320	9 787	5 933	2 488	837	33
96 403	87 101	32 467	18 946	7 954	2 705	34
72 770	61 442	24 480	15 237	4 934	291	35
227 396	171 416	61 905	37 953	16 459	6 704	36
82 367	101 732	41 904	30 226	11 998	391	37
319 632	329 766	116 507	73 479	28 182	4 684	38
<b>1 755 260</b>	<b>1 604 804</b>	<b>597 972</b>	<b>390 258</b>	<b>160 032</b>	<b>29 303</b>	<b>39</b>

Angabe“

## Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: <b>Ins</b>
40	darunter Ausländer und Ausländerinnen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	4 400	76	442	751
41	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 063	83	199	311
42	Verarbeitendes Gewerbe	164 036	2 487	12 484	22 392
43	Energie- und Wasserversorgung	1 146	49	183	191
44	Baugewerbe	27 534	1 040	2 824	3 889
45	Handel	61 639	2 928	10 756	12 240
46	Gastgewerbe	34 652	1 129	5 384	6 581
47	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27 153	474	3 178	5 197
48	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 800	117	859	1 086
49	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	64 401	1 466	8 178	11 600
50	öffentliche Verwaltung u. Ä.	10 465	270	850	1 090
51	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	68 353	3 313	9 896	10 888
<b>52</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>473 682</b>	<b>13 434</b>	<b>55 241</b>	<b>76 223</b>
					darunter
	<b>Arbeiterinnen</b>				
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	6 870	591	1 171	947
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	252	18	31	17
3	Verarbeitendes Gewerbe	149 601	2 907	9 826	11 700
4	Energie- und Wasserversorgung	1 407	64	79	42
5	Baugewerbe	6 405	652	943	657
6	Handel	56 531	2 063	5 665	5 383
7	Gastgewerbe	54 733	3 434	9 889	6 879
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 318	500	2 147	2 787
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 507	19	36	50
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	87 804	1 652	6 892	6 897
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	21 972	360	703	1 222
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	138 630	7 993	14 459	9 978
<b>13</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>557 083</b>	<b>20 255</b>	<b>51 847</b>	<b>46 567</b>
	<b>Angestellte</b>				
14	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	3 820	88	258	305
15	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 654	43	122	107
16	Verarbeitendes Gewerbe	222 026	5 211	21 529	22 539
17	Energie- und Wasserversorgung	10 721	281	1 001	972
18	Baugewerbe	33 659	678	2 201	2 425
19	Handel	412 520	13 453	45 729	44 139
20	Gastgewerbe	18 775	831	3 317	2 787
21	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	53 849	1 257	7 563	7 794
22	Kredit- und Versicherungsgewerbe	121 577	2 167	13 914	15 514
23	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	236 522	6 838	30 884	34 029
24	öffentliche Verwaltung u. Ä.	154 916	3 417	10 453	14 246
25	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	702 067	26 682	82 743	86 132
<b>26</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>1 972 256</b>	<b>60 949</b>	<b>219 737</b>	<b>231 009</b>



## nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
<b>gesamt</b>						
1 669	887	310	168	79	17	40
2 852	1 401	126	62	27	2	41
53 923	35 085	17 714	14 776	4 957	216	42
323	207	94	78	21	–	43
8 262	5 597	2 900	2 093	859	68	44
19 378	9 986	3 434	2 106	683	127	45
11 528	6 567	1 976	1 031	367	84	46
10 019	5 074	1 646	1 124	370	70	47
1 473	706	324	185	45	5	48
20 757	12 821	4 953	3 106	1 091	422	49
2 751	2 810	1 346	953	384	11	50
18 406	13 280	6 602	4 451	1 365	149	51
<b>151 354</b>	<b>94 428</b>	<b>41 427</b>	<b>30 134</b>	<b>10 248</b>	<b>1 171</b>	<b>52</b>
<b>weiblich</b>						
2 042	1 383	366	233	111	26	1
57	64	38	11	12	4	2
41 590	48 405	19 740	11 309	3 388	735	3
271	481	251	174	44	1	4
1 497	1 485	609	349	143	70	5
14 703	16 669	6 476	3 677	1 459	434	6
12 982	12 626	4 752	2 802	1 044	324	7
9 071	10 090	3 462	1 561	483	216	8
401	813	465	454	228	41	9
21 289	28 659	11 401	6 419	3 019	1 569	10
4 043	7 175	3 936	3 245	1 208	80	11
29 906	38 759	18 841	12 868	4 931	894	12
<b>137 866</b>	<b>166 619</b>	<b>70 345</b>	<b>43 104</b>	<b>16 072</b>	<b>4 395</b>	<b>13</b>
1 225	1 142	397	255	115	35	14
488	562	236	67	26	3	15
72 559	57 758	22 848	14 566	4 174	842	16
3 799	3 062	982	536	86	2	17
9 910	9 684	4 317	3 097	1 082	265	18
118 004	107 528	44 201	29 412	8 596	1 455	19
4 907	4 002	1 499	932	355	145	20
17 770	12 086	4 156	2 368	652	202	21
39 915	31 051	11 500	6 272	1 175	69	22
76 853	53 921	18 651	11 111	3 309	926	23
44 396	49 032	17 976	12 021	3 313	61	24
192 511	200 201	64 552	36 828	11 011	1 399	25
<b>582 371</b>	<b>530 071</b>	<b>191 331</b>	<b>117 472</b>	<b>33 896</b>	<b>5 407</b>	<b>26</b>

Noch: **4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002**

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: darunter
	<b>Zusammen</b>				
27	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	10 690	679	1 429	1 252
28	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 906	61	153	124
29	Verarbeitendes Gewerbe	371 627	8 118	31 355	34 239
30	Energie- und Wasserversorgung	12 128	345	1 080	1 014
31	Baugewerbe	40 064	1 330	3 144	3 082
32	Handel	469 051	15 516	51 394	49 522
33	Gastgewerbe	73 508	4 265	13 206	9 666
34	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	84 167	1 757	9 710	10 581
35	Kredit- und Versicherungsgewerbe	124 084	2 186	13 950	15 564
36	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	324 326	8 490	37 776	40 926
37	öffentliche Verwaltung u. Ä.	176 888	3 777	11 156	15 468
38	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	840 697	34 675	97 202	96 110
<b>39</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>2 529 339</b>	<b>81 204</b>	<b>271 584</b>	<b>277 576</b>
	darunter Ausländerinnen				
40	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	645	19	108	92
41	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	1	.	3
42	Verarbeitendes Gewerbe	31 015	456	2 698	3 921
43	Energie- und Wasserversorgung	240	.	32	49
44	Baugewerbe	1 397	53	159	228
45	Handel	24 527	1 436	5 297	5 125
46	Gastgewerbe	13 412	434	2 194	2 425
47	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 047	125	871	1 060
48	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 745	79	522	636
49	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	31 202	722	3 587	4 644
50	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 451	127	489	671
51	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	44 687	2 345	6 663	7 267
<b>52</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>160 422</b>	<b>5 804</b>	<b>22 630</b>	<b>26 126</b>

**nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
weiblich						
3 267	2 525	763	488	226	61	27
545	626	274	78	38	7	28
114 149	106 163	42 588	25 875	7 562	1 577	29
4 070	3 543	1 233	710	130	3	30
11 407	11 169	4 926	3 446	1 225	335	31
132 707	124 197	50 677	33 089	10 055	1 889	32
17 889	16 628	6 251	3 734	1 399	469	33
26 841	22 176	7 618	3 929	1 135	418	34
40 316	31 864	11 965	6 726	1 403	110	35
98 142	82 580	30 052	17 530	6 328	2 495	36
48 439	56 207	21 912	15 266	4 521	141	37
222 417	238 960	83 393	49 696	15 942	2 293	38
<b>720 237</b>	<b>696 690</b>	<b>261 676</b>	<b>160 576</b>	<b>49 968</b>	<b>9 802</b>	<b>39</b>
177	151	56	30	9	.	40
9	10	.	.	1	–	41
8 732	7 749	4 454	2 465	510	30	42
64	43	29	14	.	–	43
402	294	173	63	18	.	44
6 631	3 790	1 390	705	127	26	45
3 857	2 841	975	486	158	42	46
1 643	869	301	151	26	.	47
801	399	196	96	13	.	48
9 319	7 454	3 051	1 705	546	170	49
1 378	1 493	725	457	109	.	50
11 456	8 864	4 728	2 681	631	50	51
<b>44 473</b>	<b>33 959</b>	<b>16 086</b>	<b>8 854</b>	<b>2 150</b>	<b>334</b>	<b>52</b>

### 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte\*) am

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig			
		insgesamt <sup>2)</sup>	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				<b>Ins</b>
<b>A + B</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht</b>	<b>41 599</b>	<b>38 961</b>	<b>33 126</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>47 904</b>	<b>47 661</b>	<b>35 978</b>
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	40 150	40 103	30 885
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 754	7 558	5 093
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 553 861</b>	<b>1 485 742</b>	<b>921 215</b>
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	130 703	119 917	72 791
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	50 122	46 589	27 898
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	32 285	31 290	23 194
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	114 593	102 605	55 036
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 355	13 807	6 998
DG	chemische Industrie	130 535	123 733	56 649
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	88 906	86 119	58 903
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	39 341	38 211	26 190
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	375 459	365 920	261 642
DK	Maschinenbau	235 278	228 116	132 235
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	185 634	176 527	89 318
DM	Fahrzeugbau	92 387	90 767	65 360
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	64 263	62 141	45 001
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>61 265</b>	<b>57 400</b>	<b>24 346</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>334 329</b>	<b>322 902</b>	<b>252 906</b>
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	149 370	145 389	111 924
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>	<b>959 545</b>	<b>780 546</b>	<b>236 954</b>
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	274 449	251 657	82 366
52	Einzelhandel	463 783	321 384	66 250
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>135 437</b>	<b>107 515</b>	<b>82 331</b>
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>307 980</b>	<b>269 729</b>	<b>170 782</b>
	davon			
60 – 63	Verkehr	254 808	234 301	149 677
64	Nachrichtenübermittlung	53 172	35 428	21 105

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

### 31. Dezember 2002 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik- Nr. <sup>1)</sup>
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/ -innen <sup>3)</sup>	in beruflicher Ausbildung						
<b>gesamt</b>							
<b>14 172</b>	<b>4 065</b>	<b>5 835</b>	<b>409</b>	<b>2 635</b>	<b>1 569</b>	<b>1 066</b>	<b>A + B</b>
<b>27 694</b>	<b>2 354</b>	<b>11 683</b>	<b>259</b>	<b>235</b>	<b>89</b>	<b>146</b>	<b>C</b>
25 039	2 209	9 218	168	40	32	8	CA
2 655	145	2 465	91	195	57	138	CB
<b>408 655</b>	<b>51 269</b>	<b>564 527</b>	<b>26 404</b>	<b>68 036</b>	<b>25 737</b>	<b>42 299</b>	<b>D</b>
27 040	3 990	47 126	3 590	10 777	2 919	7 858	DA
13 002	1 038	18 691	1 212	3 521	1 916	1 605	DB + DC
11 289	1 543	8 096	526	995	326	669	DD
21 411	2 590	47 569	2 644	11 979	6 006	5 973	DE
4 901	593	6 809	229	546	117	429	DF
23 935	3 065	67 084	2 664	6 795	1 881	4 914	DG
16 189	1 791	27 216	1 364	2 785	1 131	1 654	DH
10 042	965	12 021	502	1 123	424	699	DI
107 172	12 568	104 278	4 283	9 527	3 478	6 049	DJ
79 688	9 822	95 881	3 974	7 157	2 029	5 128	DK
38 024	6 439	87 209	3 471	9 094	4 048	5 046	DL
34 324	3 197	25 407	820	1 617	654	963	DM
21 638	3 668	17 140	1 125	2 120	808	1 312	DN
<b>17 869</b>	<b>2 221</b>	<b>33 054</b>	<b>1 213</b>	<b>3 859</b>	<b>1 213</b>	<b>2 646</b>	<b>E</b>
<b>163 967</b>	<b>33 589</b>	<b>69 996</b>	<b>4 038</b>	<b>11 399</b>	<b>3 546</b>	<b>7 853</b>	<b>F</b>
72 272	8 769	33 465	1 393	3 973	1 153	2 820	45.2
<b>103 705</b>	<b>23 924</b>	<b>543 592</b>	<b>44 975</b>	<b>178 693</b>	<b>27 416</b>	<b>151 277</b>	<b>G</b>
24 807	1 519	169 291	10 009	22 658	8 167	14 491	51 (ohne 51.1)
30 951	6 132	255 134	26 921	142 333	14 911	127 422	52
<b>23 589</b>	<b>9 162</b>	<b>25 184</b>	<b>2 205</b>	<b>27 869</b>	<b>23 256</b>	<b>4 613</b>	<b>H</b>
<b>64 120</b>	<b>3 531</b>	<b>98 947</b>	<b>7 938</b>	<b>38 214</b>	<b>25 565</b>	<b>12 649</b>	<b>I</b>
52 516	2 577	84 624	7 376	20 485	11 314	9 171	60 – 63
11 604	954	14 323	562	17 729	14 251	3 478	64

Angabe“ – 3) einschl. Meister/-innen und Poliere

Noch: **5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte\*) am**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig			
		insgesamt <sup>2)</sup>	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: <b>Ins</b>
<b>J</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>232 176</b>	<b>198 269</b>	<b>2 253</b>
65	darunter Kreditgewerbe	146 432	122 848	1 378
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.</b>	<b>696 749</b>	<b>578 891</b>	<b>159 533</b>
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	189 220	165 565	12 694
<b>L + Q</b>	<b>Öffentliche Verwaltung u. Ä.</b>	<b>317 115</b>	<b>243 175</b>	<b>52 500</b>
75.1	darunter öffentliche Verwaltung	211 024	154 225	38 231
75.2	öffentliche Sicherheit	45 072	37 578	10 413
<b>M</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>204 759</b>	<b>131 120</b>	<b>20 927</b>
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>	<b>687 930</b>	<b>486 664</b>	<b>50 738</b>
85.1, 85.2 85.3	davon Gesundheits- und Veterinärwesen Sozialwesen	435 504 252 426	326 267 160 397	26 212 24 526
<b>O</b>	<b>Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen</b>	<b>271 426</b>	<b>214 012</b>	<b>90 781</b>
<b>P</b>	<b>Private Haushalte</b>	<b>8 713</b>	<b>6 081</b>	<b>3 770</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>5 861 224</b>	<b>4 969 001</b>	<b>2 138 288</b>
				darunter
<b>A + B</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht</b>	<b>10 690</b>	<b>8 888</b>	<b>6 005</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1 906</b>	<b>1 741</b>	<b>200</b>
CA	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	1 067	1 049	147
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	839	692	53
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>371 627</b>	<b>318 459</b>	<b>132 217</b>
DA DB + DC	davon Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung Textil- und Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	59 691 23 930	49 992 20 637	19 421 11 384
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5 233	4 451	1 511
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	38 382	29 642	9 829
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1 994	1 730	192
DG	chemische Industrie	30 705	25 916	6 195
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	22 141	19 935	11 293
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6 136	5 272	1 693
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	60 499	52 944	23 014

### 31. Dezember 2002 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik- Nr. <sup>1)</sup>
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/ -innen <sup>3)</sup>	in beruflicher Ausbildung						
<b>gesamt</b>							
<b>674</b>	<b>62</b>	<b>196 016</b>	<b>15 134</b>	<b>33 865</b>	<b>1 967</b>	<b>31 898</b>	<b>J</b>
409	27	121 470	10 818	23 579	1 662	21 917	65
<b>47 982</b>	<b>4 370</b>	<b>419 358</b>	<b>30 412</b>	<b>117 583</b>	<b>61 394</b>	<b>56 189</b>	<b>K</b>
3 842	873	152 871	16 018	23 567	2 762	20 805	74.1
<b>19 910</b>	<b>3 414</b>	<b>190 675</b>	<b>15 609</b>	<b>73 673</b>	<b>17 782</b>	<b>55 891</b>	<b>L + Q</b>
15 364	1 519	115 994	7 251	56 796	15 861	40 935	75.1
3 626	1 876	27 165	5 139	7 346	960	6 386	75.2
<b>5 589</b>	<b>6 106</b>	<b>110 193</b>	<b>14 946</b>	<b>73 540</b>	<b>9 399</b>	<b>64 141</b>	<b>M</b>
<b>11 648</b>	<b>3 748</b>	<b>435 926</b>	<b>50 501</b>	<b>201 025</b>	<b>34 466</b>	<b>166 559</b>	<b>N</b>
6 373	1 302	300 055	41 419	109 163	12 667	96 496	85.1, 85.2
5 275	2 446	135 871	9 082	91 862	21 799	70 063	85.3
<b>36 485</b>	<b>12 315</b>	<b>123 231</b>	<b>7 096</b>	<b>56 787</b>	<b>18 066</b>	<b>38 721</b>	<b>O</b>
<b>1 028</b>	<b>36</b>	<b>2 311</b>	<b>33</b>	<b>2 621</b>	<b>1 753</b>	<b>868</b>	<b>P</b>
<b>947 145</b>	<b>160 193</b>	<b>2 830 713</b>	<b>221 196</b>	<b>890 116</b>	<b>253 243</b>	<b>636 873</b>	
<b>weiblich</b>							
<b>2 786</b>	<b>1 009</b>	<b>2 883</b>	<b>184</b>	<b>1 802</b>	<b>865</b>	<b>937</b>	<b>A + B</b>
<b>63</b>	<b>33</b>	<b>1 541</b>	<b>115</b>	<b>164</b>	<b>52</b>	<b>112</b>	<b>C</b>
45	30	902	64	17	15	2	CA
18	3	639	51	147	37	110	CB
<b>22 250</b>	<b>5 091</b>	<b>186 242</b>	<b>14 542</b>	<b>53 127</b>	<b>17 383</b>	<b>35 744</b>	<b>D</b>
3 212	996	30 571	2 917	9 692	2 151	7 541	DA
4 745	416	9 253	746	3 284	1 791	1 493	DB + DC
248	79	2 940	262	782	176	606	DD
2 365	475	19 813	1 502	8 736	3 667	5 069	DE
69	52	1 538	120	264	31	233	DF
961	317	19 721	1 365	4 786	999	3 787	DG
722	71	8 642	683	2 205	837	1 368	DH
216	88	3 579	273	861	279	582	DI
1 819	277	29 930	2 031	7 549	2 257	5 292	DJ

Noch: **5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte\*) am**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig			
		insgesamt <sup>2)</sup>	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: darunter
	<b>Noch: Verarbeitendes Gewerbe</b>			
DK	Maschinenbau	38 808	33 405	9 754
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	60 175	53 292	28 502
DM	Fahrzeugbau	10 534	9 602	4 487
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	13 399	11 641	4 942
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>12 128</b>	<b>9 184</b>	<b>649</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>40 064</b>	<b>31 580</b>	<b>4 843</b>
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	13 678	10 909	656
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>	<b>469 051</b>	<b>308 569</b>	<b>36 934</b>
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	93 628	75 421	10 480
52	Einzelhandel	317 771	185 341	20 147
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>73 508</b>	<b>54 941</b>	<b>39 720</b>
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>84 167</b>	<b>58 842</b>	<b>15 140</b>
	davon			
60 – 63	Verkehr	60 773	48 429	10 220
64	Nachrichtenübermittlung	23 394	10 413	4 920
<b>J</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>124 084</b>	<b>93 687</b>	<b>658</b>
	darunter			
65	Kreditgewerbe	81 823	60 199	390
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.</b>	<b>324 326</b>	<b>232 914</b>	<b>37 923</b>
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	113 031	93 732	2 804
<b>L + Q</b>	<b>Öffentliche Verwaltung u. Ä.</b>	<b>176 888</b>	<b>109 165</b>	<b>6 109</b>
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	114 432	62 899	3 304
75.2	öffentliche Sicherheit	24 842	17 782	2 080
<b>M</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>130 105</b>	<b>73 703</b>	<b>4 463</b>
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>	<b>548 644</b>	<b>363 180</b>	<b>29 714</b>
	davon			
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	352 159	250 451	14 766
85.3	Sozialwesen	196 485	112 729	14 948
<b>O</b>	<b>Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen</b>	<b>154 511</b>	<b>108 385</b>	<b>44 137</b>
<b>P</b>	<b>Private Haushalte</b>	<b>7 437</b>	<b>5 008</b>	<b>3 126</b>
	<b>Zusammen</b>	<b>2 529 339</b>	<b>1 778 380</b>	<b>361 876</b>



### 31. Dezember 2002 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik-Nr. <sup>1)</sup>
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/-innen <sup>3)</sup>	in beruflicher Ausbildung						
weiblich							
856	190	23 651	1 975	5 400	1 253	4 147	DK
5 046	1 485	24 790	1 707	6 879	3 125	3 754	DL
826	182	5 115	351	932	257	675	DM
1 165	463	6 699	610	1 757	560	1 197	DN
<b>217</b>	<b>85</b>	<b>8 535</b>	<b>690</b>	<b>2 941</b>	<b>758</b>	<b>2 183</b>	<b>E</b>
<b>1 618</b>	<b>1 131</b>	<b>26 737</b>	<b>1 799</b>	<b>8 474</b>	<b>1 562</b>	<b>6 912</b>	<b>F</b>
158	88	10 253	685	2 769	380	2 389	45.2
<b>11 476</b>	<b>2 957</b>	<b>271 635</b>	<b>25 233</b>	<b>160 380</b>	<b>19 595</b>	<b>140 785</b>	<b>G</b>
1 721	143	64 941	4 457	18 175	5 599	12 576	51 (ohne 51.1)
8 110	2 368	165 194	17 502	132 405	11 776	120 629	52
<b>9 938</b>	<b>4 741</b>	<b>15 221</b>	<b>1 512</b>	<b>18 538</b>	<b>15 013</b>	<b>3 525</b>	<b>H</b>
<b>4 724</b>	<b>529</b>	<b>43 702</b>	<b>4 467</b>	<b>25 314</b>	<b>15 178</b>	<b>10 136</b>	<b>I</b>
2 119	220	38 209	4 211	12 334	4 935	7 399	60 – 63
2 605	309	5 493	256	12 980	10 243	2 737	64
<b>125</b>	<b>26</b>	<b>93 029</b>	<b>8 328</b>	<b>30 372</b>	<b>1 849</b>	<b>28 523</b>	<b>J</b>
75	13	59 809	6 077	21 619	1 591	20 028	65
<b>3 919</b>	<b>903</b>	<b>194 991</b>	<b>19 175</b>	<b>91 305</b>	<b>49 880</b>	<b>41 425</b>	<b>K</b>
499	191	90 928	12 323	19 260	1 925	17 335	74.1
<b>992</b>	<b>1 069</b>	<b>103 056</b>	<b>9 851</b>	<b>67 550</b>	<b>15 862</b>	<b>51 688</b>	<b>L + Q</b>
766	325	59 595	4 831	51 531	14 164	37 367	75.1
165	742	15 702	2 833	6 955	790	6 165	75.2
<b>447</b>	<b>1 476</b>	<b>69 240</b>	<b>10 659</b>	<b>56 379</b>	<b>8 443</b>	<b>47 936</b>	<b>M</b>
<b>4 971</b>	<b>2 227</b>	<b>333 466</b>	<b>44 285</b>	<b>185 369</b>	<b>32 237</b>	<b>153 132</b>	<b>N</b>
1 894	989	235 685	36 995	101 671	11 964	89 707	85.1,
3 077	1 238	97 781	7 290	83 698	20 273	63 425	85.2 85.3
<b>20 501</b>	<b>9 047</b>	<b>64 248</b>	<b>4 795</b>	<b>45 823</b>	<b>14 874</b>	<b>30 949</b>	<b>O</b>
<b>803</b>	<b>21</b>	<b>1 882</b>	<b>25</b>	<b>2 420</b>	<b>1 631</b>	<b>789</b>	<b>P</b>
<b>84 839</b>	<b>30 351</b>	<b>1 416 504</b>	<b>145 669</b>	<b>750 018</b>	<b>195 197</b>	<b>554 821</b>	

### 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife <sup>2)</sup>		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	
					<b>Ins</b>
	nach Wirtschaftszweigen				
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	41 599	29 587	11 096	18 491
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	47 904	41 652	14 129	27 523
3	Verarbeitendes Gewerbe	1 553 861	1 235 215	357 443	877 772
4	Energie- und Wasserversorgung	61 265	48 620	5 961	42 659
5	Baugewerbe	334 329	265 175	62 897	202 278
6	Handel	959 545	717 390	133 944	583 446
7	Gastgewerbe	135 437	68 171	28 501	39 670
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	307 980	218 448	53 034	165 414
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	232 176	132 174	11 219	120 955
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	696 749	363 742	89 652	274 090
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	317 115	239 772	45 891	193 881
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 172 828	792 765	168 299	624 466
	nach Altersgruppen				
13	unter 20	186 785	149 284	134 038	15 246
14	20 – 25	538 968	353 747	156 437	197 310
15	25 – 30	597 763	370 537	67 213	303 324
16	30 – 35	803 291	520 770	87 146	433 624
17	35 – 40	951 969	654 595	113 418	541 177
18	40 – 45	871 992	631 600	121 436	510 164
19	45 – 50	732 812	549 444	108 931	440 513
20	50 – 55	597 972	470 417	97 403	373 014
21	55 – 60	390 258	313 306	65 139	248 167
22	60 – 65	160 032	122 415	26 384	96 031
23	65 und mehr	29 382	16 831	4 591	12 240
	nach Stellung im Beruf				
24	Arbeiter und Arbeiterinnen	2 391 560	1 902 646	733 375	1 169 271
25	Angestellte	3 469 664	2 250 300	248 761	2 001 539
<b>26</b>	<b>Insgesamt<sup>7)</sup></b>	<b>5 861 224</b>	<b>4 152 946</b>	<b>982 136</b>	<b>3 170 810</b>
27	darunter Ausländer und Ausländerinnen	473 682	311 642	173 540	138 102

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) oder gleichwertige – 5) einschl. Ingenieurschule – 6) einschl. Lehrerausbildung – 7) einschl. „ohne Angabe“

**Ausbildung sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon						
mit Abitur <sup>3)</sup>			mit Abschluss an einer		ohne Angabe	
zusammen	davon		Fachhochschule <sup>5)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule <sup>6)</sup>		
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit				
<b>gesamt</b>						
1 355	428	927	536	480	9 641	1
861	287	574	2 033	1 034	2 324	2
80 359	23 598	56 761	55 568	54 369	128 350	3
4 588	1 163	3 425	3 705	3 916	436	4
7 304	1 968	5 336	5 831	3 945	52 074	5
53 588	18 046	35 542	14 237	21 020	153 310	6
5 342	3 040	2 302	502	454	60 968	7
16 448	6 878	9 570	3 116	3 768	66 200	8
66 951	15 635	51 316	7 930	15 407	9 714	9
73 544	26 278	47 266	29 625	67 548	162 290	10
25 712	6 570	19 142	19 904	21 459	10 268	11
92 324	37 097	55 227	35 761	119 820	132 158	12
9 421	8 822	599	1 976	69	26 035	13
88 273	62 434	25 839	7 804	2 080	87 064	14
82 757	28 728	54 029	13 794	32 131	98 544	15
73 456	13 501	59 955	27 939	65 120	116 006	16
70 027	9 405	60 622	35 870	67 054	124 423	17
47 559	7 226	40 333	30 766	54 051	108 016	18
28 943	5 196	23 747	25 128	42 725	86 572	19
15 562	3 075	12 487	18 232	25 371	68 390	20
8 192	1 729	6 463	11 158	15 165	42 437	21
3 543	756	2 787	5 745	8 607	19 722	22
669	127	542	343	866	10 673	23
36 074	18 968	17 106	4 245	7 032	441 563	24
392 328	122 031	270 297	174 510	306 207	346 319	25
<b>428 402</b>	<b>140 999</b>	<b>287 403</b>	<b>178 755</b>	<b>313 239</b>	<b>787 882</b>	<b>26</b>
20 045	10 311	9 734	5 291	16 502	120 202	27

tige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fach-

**Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002 nach**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife <sup>2)</sup>		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	
					darunter
	nach Wirtschaftszweigen				
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	10 690	7 678	2 075	5 603
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 906	1 378	230	1 148
3	Verarbeitendes Gewerbe	371 627	283 072	95 273	187 799
4	Energie- und Wasserversorgung	12 128	8 834	1 407	7 427
5	Baugewerbe	40 064	30 068	4 665	25 403
6	Handel	469 051	358 180	62 297	295 883
7	Gastgewerbe	73 508	39 268	17 443	21 825
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	84 167	59 764	11 933	47 831
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	124 084	74 766	8 034	66 732
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	324 326	176 092	43 897	132 195
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	176 888	136 752	25 329	111 423
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	840 697	611 850	124 115	487 735
	nach Altersgruppen				
13	unter 20	81 204	60 429	52 890	7 539
14	20 – 25	271 584	171 766	67 085	104 681
15	25 – 30	277 576	170 808	22 854	147 954
16	30 – 35	335 755	218 153	28 638	189 515
17	35 – 40	384 482	264 671	39 419	225 252
18	40 – 45	372 161	269 971	48 367	221 604
19	45 – 50	324 529	246 094	48 407	197 687
20	50 – 55	261 676	210 008	46 188	163 820
21	55 – 60	160 576	131 824	30 507	101 317
22	60 – 65	49 968	38 541	10 437	28 104
23	65 und mehr	9 802	5 528	1 921	3 607
	nach Stellung im Beruf				
24	Arbeiterinnen	557 083	390 475	221 758	168 717
25	Angestellte	1 972 256	1 397 331	174 967	1 222 364
<b>26</b>	<b>Zusammen<sup>7)</sup></b>	<b>2 529 339</b>	<b>1 787 806</b>	<b>396 725</b>	<b>1 391 081</b>
27	darunter Ausländerinnen	160 422	99 718	54 780	44 938

**Ausbildung sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur <sup>3)</sup>			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule <sup>5)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule <sup>6)</sup>			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit					
weiblich							
558	180	378	120	143	2 191	1	
230	66	164	111	90	97	2	
32 568	9 781	22 787	7 064	8 843	40 080	3	
2 039	527	1 512	417	643	195	4	
2 559	617	1 942	645	584	6 208	5	
26 279	8 907	17 372	3 941	7 941	72 710	6	
3 242	1 812	1 430	259	221	30 518	7	
7 546	2 938	4 608	905	1 014	14 938	8	
35 822	8 125	27 697	2 977	4 709	5 810	9	
35 916	11 913	24 003	7 187	17 260	87 871	10	
14 706	3 753	10 953	7 830	10 772	6 828	11	
59 255	19 904	39 351	20 550	56 496	92 546	12	
6 477	6 082	395	1 187	43	13 068	13	
51 504	33 884	17 620	4 434	1 228	42 652	14	
42 997	11 764	31 233	6 318	15 937	41 516	15	
37 571	5 150	32 421	9 199	24 430	46 402	16	
34 936	3 846	31 090	10 020	21 438	53 417	17	
22 958	3 155	19 803	8 603	18 560	52 069	18	
13 192	2 287	10 905	6 560	14 669	44 014	19	
6 544	1 315	5 229	3 611	6 983	34 530	20	
3 271	726	2 545	1 527	3 681	20 273	21	
1 080	263	817	498	1 586	8 263	22	
202	55	147	50	169	3 853	23	
10 303	6 165	4 138	873	2 669	152 763	24	
210 430	62 363	148 067	51 134	106 057	207 304	25	
<b>220 733</b>	<b>68 528</b>	<b>152 205</b>	<b>52 007</b>	<b>108 726</b>	<b>360 067</b>	<b>26</b>	
9 591	4 616	4 975	1 736	6 003	43 374	27	

## 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife <sup>2)</sup>		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>			
					<b>Ins</b>
<b>1</b>	<b>Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau</b>	<b>67 980</b>	<b>51 831</b>	<b>20 703</b>	<b>31 128</b>
<b>2</b>	<b>Bergleute, Mineralgewinner</b>	<b>23 320</b>	<b>22 229</b>	<b>8 040</b>	<b>14 189</b>
	<b>Fertigungsberufe</b>				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	7 595	6 241	3 055	3 186
4	Keramik- und Glasberufe	8 354	7 398	3 465	3 933
5	Chemie- und Kunststoffberufe	104 052	93 840	42 620	51 220
	darunter				
6	Chemieberufe	60 935	55 408	20 976	34 432
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	59 857	51 848	19 076	32 772
	darunter				
8	Drucker/-innen	32 680	27 503	6 743	20 760
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	12 637	11 015	5 528	5 487
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	150 169	135 712	53 348	82 364
	darunter				
11	Metallverformer/-innen (spanend)	57 032	52 380	13 011	39 369
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	388 663	350 277	69 712	280 565
	darunter				
13	Schlosser/-innen	168 122	153 622	25 633	127 989
14	Mechaniker/-innen	91 105	82 479	21 027	61 452
15	Elektroberufe	143 317	128 791	24 013	104 778
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	105 615	92 684	56 247	36 437
17	Textil- und Bekleidungsberufe	27 094	23 358	8 456	14 902
	darunter				
18	Berufe in der Textilverarbeitung	13 487	11 201	3 398	7 803
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	5 942	5 135	2 035	3 100
20	Ernährungsberufe	134 511	97 958	43 937	54 021
	darunter				
21	Köch(e)/-innen	79 228	51 805	25 876	25 929
22	Hoch- und Tiefbauberufe	106 044	85 460	24 448	61 012
	darunter				
23	Maurer, Betonbauer	42 756	36 824	6 426	30 398
24	Ausbauberufe, Polster(er)/-innen	29 980	23 615	5 475	18 140
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	51 692	45 617	9 484	36 133
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	48 275	42 552	11 053	31 499
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	90 932	74 021	37 542	36 479
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	82 091	60 289	39 268	21 021
29	Maschinist(inn)en und zugehörige Berufe	35 139	30 429	8 232	22 197
<b>30</b>	<b>Zusammen</b>	<b>1 591 959</b>	<b>1 366 240</b>	<b>466 994</b>	<b>899 246</b>

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) oder fach-/Fachschnule – 5) einschl. Ingenieurschulen – 6) einschl. Lehrerausbildung

## nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur <sup>3)</sup>			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule <sup>5)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule <sup>6)</sup>			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit					
<b>gesamt</b>							
<b>1 804</b>	<b>589</b>	<b>1 215</b>	<b>1 313</b>	<b>1 325</b>	<b>11 707</b>	<b>1</b>	
<b>119</b>	<b>53</b>	<b>66</b>	<b>25</b>	<b>9</b>	<b>938</b>	<b>2</b>	
151	63	88	32	24	1 147	3	
99	37	62	16	10	831	4	
2 169	960	1 209	286	192	7 565	5	
1 583	570	1 013	217	155	3 572	6	
1 834	823	1 011	272	100	5 803	7	
1 530	666	864	223	82	3 342	8	
62	23	39	13	18	1 529	9	
1 079	369	710	222	94	13 062	10	
465	157	308	107	21	4 059	11	
6 089	2 154	3 935	1 040	265	30 992	12	
1 743	627	1 116	348	94	12 315	13	
1 625	676	949	256	68	6 677	14	
3 933	1 325	2 608	825	223	9 545	15	
971	532	439	137	89	11 734	16	
349	144	205	69	44	3 274	17	
240	93	147	37	19	1 990	18	
105	26	79	13	10	679	19	
1 710	921	789	221	163	34 459	20	
1 245	741	504	115	79	25 984	21	
869	317	552	179	85	19 451	22	
312	102	210	57	19	5 544	23	
315	109	206	49	43	5 958	24	
901	304	597	122	58	4 994	25	
422	164	258	61	29	5 211	26	
2 167	1 147	1 020	553	428	13 763	27	
2 102	1 610	492	113	140	19 447	28	
347	74	273	80	28	4 255	29	
<b>25 674</b>	<b>11 102</b>	<b>14 572</b>	<b>4 303</b>	<b>2 043</b>	<b>193 699</b>	<b>30</b>	

gleichwertige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufs-

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife <sup>2)</sup>		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>			
					noch: <b>Ins</b>
	<b>Technische Berufe</b>				
31	Ingenieur(e)-innen, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen darunter	141 570	19 215	926	18 289
32	Ingenieur(e)-innen	125 861	18 285	859	17 426
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte darunter	272 071	202 176	12 215	189 961
34	Techniker/-innen	206 632	152 472	6 684	145 788
<b>35</b>	<b>Zusammen</b>	<b>413 641</b>	<b>221 391</b>	<b>13 141</b>	<b>208 250</b>
	<b>Dienstleistungsberufe</b>				
36	Warenkaufleute	475 030	366 167	54 323	311 844
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	248 602	142 263	12 385	129 878
38	Bank- und Versicherungskaufleute	187 013	104 794	7 243	97 551
39	Verkehrsberufe darunter	428 319	312 134	109 502	202 632
40	Berufe des Landverkehrs	190 230	138 091	38 416	99 675
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe darunter	1 290 611	847 215	81 398	765 817
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	945 229	682 248	67 347	614 901
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	90 523	56 583	14 055	42 528
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	56 259	21 089	2 943	18 146
45	Gesundheitsberufe darunter	431 320	316 511	43 922	272 589
46	Ärzt(e)-innen, Apotheker/-innen	46 552	2 582	237	2 345
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe darunter	347 291	187 738	24 376	163 362
48	sozialpflegerische Berufe	226 890	166 805	22 040	144 765
49	Lehrer/-innen	80 105	14 345	1 047	13 298
50	allgemeine Dienstleistungsberufe darunter	328 847	200 069	107 680	92 389
51	Reinigungsberufe	181 627	104 098	71 372	32 726
<b>52</b>	<b>Zusammen</b>	<b>3 696 802</b>	<b>2 449 769</b>	<b>450 584</b>	<b>1 999 185</b>
53	Sonstige Arbeitskräfte	67 522	41 486	22 674	18 812
54	Ohne Angabe	-	-	-	-
<b>55</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5 861 224</b>	<b>4 152 946</b>	<b>982 136</b>	<b>3 170 810</b>



## nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur <sup>3)</sup>			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule <sup>5)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule <sup>6)</sup>			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit					
<b>gesamt</b>							
8 735	1 860	6 875	54 315	51 798	7 507	31	
8 164	1 713	6 451	51 482	40 785	7 145	32	
24 984	5 026	19 958	17 597	9 376	17 938	33	
16 007	2 400	13 607	15 841	8 020	14 292	34	
<b>33 719</b>	<b>6 886</b>	<b>26 833</b>	<b>71 912</b>	<b>61 174</b>	<b>25 445</b>	<b>35</b>	
27 312	9 264	18 048	6 802	6 848	67 901	36	
70 912	17 956	52 956	7 996	12 735	14 696	37	
60 650	14 100	46 550	6 444	10 948	4 177	38	
10 399	5 979	4 420	970	1 032	103 784	39	
2 226	1 151	1 075	237	174	49 502	40	
160 719	48 202	112 517	45 844	93 322	143 511	41	
108 528	33 440	75 088	21 136	29 321	103 996	42	
4 980	1 190	3 790	439	8 793	19 728	43	
7 733	2 578	5 155	3 406	8 338	15 693	44	
33 189	8 436	24 753	2 554	42 802	36 264	45	
1 858	358	1 500	259	40 441	1 412	46	
36 533	18 456	18 077	30 593	72 801	19 626	47	
16 931	3 974	12 957	22 961	9 575	10 618	48	
13 146	9 950	3 196	4 514	42 513	5 587	49	
6 881	3 747	3 134	1 101	697	120 099	50	
1 034	584	450	130	119	76 246	51	
<b>358 658</b>	<b>115 808</b>	<b>242 850</b>	<b>99 705</b>	<b>247 368</b>	<b>541 302</b>	<b>52</b>	
8 428	6 561	1 867	1 497	1 320	14 791	53	
-	-	-	-	-	-	54	
<b>428 402</b>	<b>140 999</b>	<b>287 403</b>	<b>178 755</b>	<b>313 239</b>	<b>787 882</b>	<b>55</b>	

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife <sup>2)</sup>		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>			
					darunter
<b>1</b>	<b>Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau</b>	<b>17 927</b>	<b>13 514</b>	<b>3 956</b>	<b>9 558</b>
<b>2</b>	<b>Bergleute, Mineralgewinner</b>	<b>60</b>	<b>35</b>	<b>12</b>	<b>23</b>
	<b>Fertigungsberufe</b>				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	498	367	183	184
4	Keramik- und Glasberufe	913	708	405	303
5	Chemie- und Kunststoffberufe darunter	19 159	16 246	10 558	5 688
6	Chemieberufe	8 621	7 223	3 935	3 288
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck darunter	13 154	10 415	5 260	5 155
8	Druckerinnen	7 033	5 145	1 777	3 368
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	1 297	1 096	722	374
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung darunter	7 898	6 845	4 911	1 934
11	Metallverformerinnen (spanend)	1 511	1 324	836	488
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe darunter	18 104	13 515	3 720	9 795
13	Schlosserinnen	2 140	1 715	842	873
14	Mechanikerinnen	2 149	1 676	664	1 012
15	Elektroberufe	5 845	4 834	2 236	2 598
16	Montierinnen und Metallberufe, a. n. g.	36 434	32 013	23 123	8 890
17	Textil- und Bekleidungsberufe darunter	14 894	12 574	4 345	8 229
18	Berufe in der Textilverarbeitung	11 783	9 912	2 936	6 976
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	2 207	1 877	842	1 035
20	Ernährungsberufe darunter	57 212	42 633	25 733	16 900
21	Köchinnen	43 483	31 010	18 294	12 716
22	Hoch- und Tiefbauberufe darunter	897	593	296	297
23	Maurer, Betonbauer	230	143	67	76
24	Ausbauberufe, Polsterinnen	2 880	2 320	773	1 547
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	1 804	1 425	642	783
26	Malerinnen, Lackiererinnen und verwandte Berufe	2 428	2 038	1 001	1 037
27	Warenprüferinnen, Versandfertigtmacherinnen	33 447	26 983	17 064	9 919
28	Hilfsarbeiterinnen ohne nähere Tätigkeitsangabe	19 791	14 169	10 296	3 873
29	Maschinistinnen und zugehörige Berufe	844	731	386	345
<b>30</b>	<b>Zusammen</b>	<b>239 706</b>	<b>191 382</b>	<b>112 496</b>	<b>78 886</b>

## nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur <sup>3)</sup>			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule <sup>5)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule <sup>6)</sup>			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit					
weiblich							
<b>629</b>	<b>233</b>	<b>396</b>	<b>295</b>	<b>392</b>	<b>3 097</b>	<b>1</b>	
<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	
34	14	20	3	9	85	3	
31	10	21	4	3	167	4	
566	358	208	66	48	2 233	5	
335	153	182	51	44	968	6	
760	345	415	63	34	1 882	7	
668	295	373	56	30	1 134	8	
21	8	13	3	3	174	9	
83	28	55	14	15	941	10	
24	7	17	3	6	154	11	
1 221	459	762	116	38	3 214	12	
53	25	28	10	8	354	13	
159	84	75	14	5	295	14	
374	159	215	29	25	583	15	
294	149	145	34	19	4 074	16	
239	92	147	38	20	2 023	17	
213	80	133	31	10	1 617	18	
44	11	33	8	3	275	19	
706	397	309	67	60	13 746	20	
602	349	253	51	42	11 778	21	
55	22	33	11	15	223	22	
15	7	8	5	2	65	23	
106	46	60	17	17	420	24	
132	69	63	10	6	231	25	
68	20	48	14	4	304	26	
629	380	249	80	73	5 682	27	
655	566	89	28	35	4 904	28	
11	6	5	3	2	97	29	
<b>6 029</b>	<b>3 139</b>	<b>2 890</b>	<b>608</b>	<b>429</b>	<b>41 258</b>	<b>30</b>	

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife <sup>2)</sup>		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>			
					noch: darunter
	<b>Technische Berufe</b>				
31	Ingenieurinnen, Chemikerinnen, Physikerinnen, Mathematikerinnen	13 170	1 478	165	1 313
	darunter				
32	Ingenieurinnen	10 678	1 309	147	1 162
33	Technikerinnen, technische Sonderfachkräfte	48 244	33 365	3 297	30 068
	darunter				
34	Technikerinnen	19 789	12 658	1 014	11 644
<b>35</b>	<b>Zusammen</b>	<b>61 414</b>	<b>34 843</b>	<b>3 462</b>	<b>31 381</b>
	<b>Dienstleistungsberufe</b>				
36	Warenkaufleute	299 789	238 551	38 818	199 733
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	126 756	73 474	7 559	65 915
	darunter				
38	Bank- und Versicherungskaufleute	96 559	56 372	4 900	51 472
39	Verkehrsberufe	71 991	49 334	17 440	31 894
	darunter				
40	Berufe des Landverkehrs	10 466	7 352	1 958	5 394
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	783 921	565 993	57 253	508 740
	darunter				
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	657 012	489 631	49 077	440 554
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	22 594	11 035	3 798	7 237
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	26 067	10 327	1 650	8 677
45	Gesundheitsberufe	361 140	280 582	39 621	240 961
	darunter				
46	Ärztinnen, Apothekerinnen	22 586	2 046	197	1 849
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	246 144	153 700	20 372	133 328
	darunter				
48	sozialpflegerische Berufe	187 087	144 046	19 053	124 993
49	Lehrerinnen	41 699	6 512	481	6 031
50	allgemeine Dienstleistungsberufe	250 910	154 622	84 474	70 148
	darunter				
51	Reinigungsberufe	135 518	73 930	53 647	20 283
<b>52</b>	<b>Zusammen</b>	<b>2 189 312</b>	<b>1 537 618</b>	<b>270 985</b>	<b>1 266 633</b>
53	Sonstige Arbeitskräfte	20 920	10 414	5 814	4 600
54	Ohne Angabe	-	-	-	-
<b>55</b>	<b>Zusammen</b>	<b>2 529 339</b>	<b>1 787 806</b>	<b>396 725</b>	<b>1 391 081</b>

## nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur <sup>3)</sup>			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule <sup>5)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule <sup>6)</sup>			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit					
weiblich							
1 146	314	832	3 732	5 730	1 084	31	
1 004	262	742	3 291	4 069	1 005	32	
7 740	1 756	5 984	2 174	1 662	3 303	33	
2 701	414	2 287	1 541	1 197	1 692	34	
<b>8 886</b>	<b>2 070</b>	<b>6 816</b>	<b>5 906</b>	<b>7 392</b>	<b>4 387</b>	<b>35</b>	
12 815	5 061	7 754	1 767	1 979	44 677	36	
38 316	9 606	28 710	3 098	4 158	7 710	37	
32 350	7 340	25 010	2 417	3 338	2 082	38	
2 906	1 742	1 164	225	268	19 258	39	
310	158	152	49	29	2 726	40	
89 780	24 824	64 956	15 150	27 559	85 439	41	
70 271	19 835	50 436	10 742	14 222	72 146	42	
1 934	406	1 528	118	3 409	6 098	43	
3 726	1 209	2 517	1 943	3 754	6 317	44	
26 088	6 023	20 065	2 032	19 748	32 690	45	
1 327	230	1 097	188	17 967	1 058	46	
21 127	8 681	12 446	19 410	38 636	13 271	47	
12 596	2 757	9 839	15 523	6 177	8 745	48	
5 674	3 976	1 698	2 640	24 176	2 697	49	
4 681	2 459	2 222	805	420	90 382	50	
573	321	252	70	56	60 889	51	
<b>201 373</b>	<b>60 011</b>	<b>141 362</b>	<b>44 548</b>	<b>99 931</b>	<b>305 842</b>	<b>52</b>	
3 808	3 070	738	648	580	5 470	53	
–	–	–	–	–	–	54	
<b>220 733</b>	<b>68 528</b>	<b>152 205</b>	<b>52 007</b>	<b>108 726</b>	<b>360 067</b>	<b>55</b>	

## 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>				
		insgesamt		Arbeiter/-innen <sup>2)</sup>	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
<b>1</b>	<b>Berufe in der Land-, Tier- und Fortwirtschaft sowie im Gartenbau</b>	<b>67 980</b>	<b>17 927</b>	<b>59 466</b>	<b>15 120</b>
<b>2</b>	<b>Bergleute, Mineralgewinner</b>	<b>23 320</b>	<b>60</b>	<b>23 202</b>	<b>33</b>
	<b>Fertigungsberufe</b>				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	7 595	498	6 992	290
4	Keramik- und Glasberufe	8 354	913	7 886	774
5	Chemie- und Kunststoffberufe darunter	104 052	19 159	97 738	17 208
6	Chemieberufe	60 935	8 621	55 990	7 009
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck darunter	59 857	13 154	50 383	10 674
8	Drucker/-innen	32 680	7 033	24 510	4 836
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	12 637	1 297	12 159	1 139
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung darunter	150 169	7 898	145 734	7 526
11	Metallverformer/-innen (spanend)	57 032	1 511	55 256	1 405
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe darunter	388 663	18 104	350 917	12 121
13	Schlosser/-innen	168 122	2 140	158 690	1 917
14	Mechaniker/-innen	91 105	2 149	79 550	1 629
15	Elektroberufe	143 317	5 845	123 354	4 603
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	105 615	36 434	102 884	35 382
17	Textil- und Bekleidungsberufe darunter	27 094	14 894	24 763	13 586
18	Berufe in der Textilverarbeitung	13 487	11 783	12 164	10 663
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	5 942	2 207	5 429	2 019
20	Ernährungsberufe darunter	134 511	57 212	121 351	52 053
21	Köch(e)/-innen	79 228	43 483	70 812	39 337
22	Hoch- und Tiefbauberufe darunter	106 044	897	98 866	592
23	Maurer, Betonbauer	42 756	230	39 468	155
24	Ausbauberufe, Polster(er)/-innen	29 980	2 880	27 768	2 208
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	51 692	1 804	48 314	1 542
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	48 275	2 428	46 055	2 207
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	90 932	33 447	80 101	30 445
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	82 091	19 791	78 323	18 099
29	Maschinist(inn)en und zugehörige Berufe	35 139	844	32 381	718
<b>30</b>	<b>Zusammen</b>	<b>1 591 959</b>	<b>239 706</b>	<b>1 461 398</b>	<b>213 186</b>

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) einschl.

## nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte <sup>2)</sup>		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
<b>8 514</b>	<b>2 807</b>	<b>6 641</b>	<b>2 657</b>	<b>6 102</b>	<b>826</b>	<b>1</b>
<b>118</b>	<b>27</b>	<b>218</b>	<b>10</b>	<b>4 470</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
603	208	471	87	1 166	44	3
468	139	202	42	1 693	125	4
6 314	1 951	3 285	326	16 801	2 762	5
4 945	1 612	2 349	292	8 503	995	6
9 474	2 480	2 675	688	7 123	1 210	7
8 170	2 197	1 901	568	2 545	372	8
478	158	161	21	1 827	165	9
4 435	372	4 722	101	32 199	1 952	10
1 776	106	3 440	60	8 248	347	11
37 746	5 983	54 659	3 704	27 350	804	12
9 432	223	14 972	255	12 400	250	13
11 555	520	20 552	645	6 080	105	14
19 963	1 242	20 348	629	7 209	561	15
2 731	1 052	587	29	23 138	7 669	16
2 331	1 308	1 342	844	4 415	1 611	17
1 323	1 120	799	745	1 492	1 079	18
513	188	398	155	982	244	19
13 160	5 159	9 152	2 450	29 096	10 902	20
8 416	4 146	4 676	1 282	20 064	8 402	21
7 178	305	8 649	102	12 931	112	22
3 288	75	3 065	31	5 443	36	23
2 212	672	2 745	442	2 910	163	24
3 378	262	7 128	499	2 014	61	25
2 220	221	7 819	756	4 288	167	26
10 831	3 002	940	141	15 707	5 070	27
3 768	1 692	280	65	18 512	3 429	28
2 758	126	70	9	4 108	140	29
<b>130 561</b>	<b>26 520</b>	<b>125 633</b>	<b>11 090</b>	<b>213 469</b>	<b>37 191</b>	<b>30</b>

der Personen in beruflicher Ausbildung

Noch: **8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. Dezember 2002**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>				
		insgesamt		Arbeiter/-innen <sup>2)</sup>	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
	<b>Technische Berufe</b>				
31	Ingenieur(e)/-innen, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen	141 570	13 170	2 320	361
	darunter				
32	Ingenieur(e)/-innen	125 861	10 678	2 207	330
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte	272 071	48 244	21 444	2 037
	darunter				
34	Techniker/-innen	206 632	19 789	15 183	790
<b>35</b>	<b>Zusammen</b>	<b>413 641</b>	<b>61 414</b>	<b>23 764</b>	<b>2 398</b>
	<b>Dienstleistungsberufe</b>				
36	Warenkaufleute	475 030	299 789	28 101	15 142
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	248 602	126 756	4 570	1 589
	darunter				
38	Bank- und Versicherungskaufleute	187 013	96 559	213	76
39	Verkehrsberufe	428 319	71 991	359 756	47 828
	darunter				
40	Berufe des Landverkehrs	190 230	10 466	173 941	7 443
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	1 290 611	783 921	25 378	10 277
	darunter				
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	945 229	657 012	16 932	6 798
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	90 523	22 594	56 346	11 648
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	56 259	26 067	5 707	1 974
45	Gesundheitsberufe	431 320	361 140	15 381	11 311
	darunter				
46	Ärzt(e)/-innen, Apotheker/-innen	46 552	22 586	3 986	1 741
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	347 291	246 144	10 124	7 611
	darunter				
48	sozialpflegerische Berufe	226 890	187 087	6 924	5 868
49	Lehrer/-innen	80 105	41 699	1 025	430
50	allgemeine Dienstleistungsberufe	328 847	250 910	281 914	214 414
	darunter				
51	Reinigungsberufe	181 627	135 518	171 022	127 185
<b>52</b>	<b>Zusammen</b>	<b>3 696 802</b>	<b>2 189 312</b>	<b>787 277</b>	<b>321 794</b>
53	Sonstige Arbeitskräfte	67 522	20 920	36 453	4 552
54	Ohne Angabe	–	–	–	–
<b>55</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5 861 224</b>	<b>2 529 339</b>	<b>2 391 560</b>	<b>557 083</b>



## nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte <sup>2)</sup>		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
139 250	12 809	369	105	5 872	736	31
123 654	10 348	282	62	4 825	509	32
250 627	46 207	8 901	3 428	7 572	1 196	33
191 449	18 999	2 356	381	5 735	573	34
<b>389 877</b>	<b>59 016</b>	<b>9 270</b>	<b>3 533</b>	<b>13 444</b>	<b>1 932</b>	<b>35</b>
446 929	284 647	33 910	20 840	26 901	16 283	36
244 032	125 167	20 948	11 808	6 619	3 452	37
186 800	96 483	14 108	7 704	3 404	1 871	38
68 563	24 163	3 958	851	44 792	4 793	39
16 289	3 023	1 187	159	13 928	426	40
1 265 233	773 644	68 354	41 715	41 211	22 693	41
928 297	650 214	54 935	36 606	28 480	18 040	42
34 177	10 946	6 051	2 769	5 678	1 191	43
50 552	24 093	3 571	2 156	4 040	1 551	44
415 939	349 829	42 869	38 453	21 186	17 318	45
42 566	20 845	2 195	1 235	2 132	926	46
337 167	238 533	18 769	15 410	14 825	9 217	47
219 966	181 219	17 385	14 722	7 136	5 917	48
79 080	41 269	868	434	5 183	2 394	49
46 933	36 496	18 787	15 142	63 625	42 347	50
10 605	8 333	1 118	267	41 531	29 199	51
<b>2 909 525</b>	<b>1 867 518</b>	<b>217 217</b>	<b>149 144</b>	<b>228 877</b>	<b>118 845</b>	<b>52</b>
31 069	16 368	22 410	9 586	7 320	1 626	53
–	–	–	–	–	–	54
<b>3 469 664</b>	<b>1 972 256</b>	<b>381 389</b>	<b>176 020</b>	<b>473 682</b>	<b>160 422</b>	<b>55</b>

### 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Alter von ... bis unter ... Jahren	Sozial			
		insgesamt	EU-		
			zusammen	Griechenland	Italien
<b>Ins</b>					
nach Wirtschaftszweigen					
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	4 400	918	60	187
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 063	568	48	157
3	Verarbeitendes Gewerbe	164 036	52 465	12 964	16 993
4	Energie- und Wasserversorgung	1 146	521	66	150
5	Baugewerbe	27 534	8 077	809	3 155
6	Handel	61 639	18 489	3 041	5 208
7	Gastgewerbe	34 652	10 480	3 381	4 178
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27 153	7 303	1 493	1 753
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 800	2 379	302	439
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	64 401	15 096	3 148	3 724
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	10 465	4 387	450	790
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	68 353	19 868	3 293	4 220
nach Altersgruppen					
13	unter 20	13 434	2 824	657	1 340
14	20 – 25	55 241	11 282	2 755	4 289
15	25 – 30	76 223	16 562	3 972	4 807
16	30 – 35	79 785	20 059	4 398	5 250
17	35 – 40	71 569	20 130	4 232	5 236
18	40 – 45	51 828	18 453	3 633	5 411
19	45 – 50	42 600	16 801	2 963	5 483
20	50 – 55	41 427	16 556	2 629	4 856
21	55 – 60	30 134	13 057	2 797	3 051
22	60 – 65	10 248	4 369	919	1 087
23	65 und mehr	1 171	467	100	149
<b>24</b>	<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>473 682</b>	<b>140 565</b>	<b>29 056</b>	<b>40 960</b>
darunter					
nach Wirtschaftszweigen					
25	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	645	128	5	13
26	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	22	–	5
27	Verarbeitendes Gewerbe	31 015	11 415	3 564	3 117
28	Energie- und Wasserversorgung	240	110	17	34
29	Baugewerbe	1 397	363	54	88
30	Handel	24 527	7 501	1 200	2 043
31	Gastgewerbe	13 412	3 786	1 305	1 201
32	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 047	1 836	327	379
33	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 745	1 300	188	232
34	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	31 202	7 250	1 855	1 942
35	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 451	1 991	322	428
36	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	44 687	13 234	2 309	2 726
nach Altersgruppen					
37	unter 20	5 804	1 190	287	529
38	20 – 25	22 630	4 962	1 165	1 752
39	25 – 30	26 126	6 734	1 605	1 609
40	30 – 35	24 076	7 227	1 587	1 614
41	35 – 40	20 397	6 600	1 445	1 595
42	40 – 45	17 515	6 006	1 380	1 621
43	45 – 50	16 444	5 769	1 222	1 490
44	50 – 55	16 086	5 675	1 261	1 125
45	55 – 60	8 854	3 831	964	670
46	60 – 65	2 150	846	210	169
47	65 und mehr	334	99	21	35
<b>48</b>	<b>Zusammen<sup>3)</sup></b>	<b>160 422</b>	<b>48 940</b>	<b>11 147</b>	<b>12 209</b>

<sup>\*)</sup> eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. Bosnien-

**Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen\*) am 31. Dezember 2002  
nach Wirtschaftszweigen und Altersgruppen**

versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen							Lfd. Nr.
davon aus							
Ländern			dem übrigen Ausland				
davon aus			zusammen	darunter			
Portugal	Spanien	übrige		Jugoslawien (ehem.) <sup>2)</sup>	Türkei		
<b>gesamt</b>							
269	46	356	3 482	703	1 281	1	
29	97	237	4 495	181	4 167	2	
5 164	5 308	12 036	111 571	18 699	71 048	3	
19	62	224	625	150	288	4	
869	486	2 758	19 457	6 901	8 113	5	
1 492	1 561	7 187	43 150	6 815	20 954	6	
864	589	1 468	24 172	4 942	6 087	7	
569	703	2 785	19 850	2 598	11 142	8	
138	241	1 259	2 421	499	1 062	9	
1 283	1 231	5 710	49 305	7 024	22 931	10	
277	264	2 606	6 078	868	2 987	11	
1 621	1 732	9 002	48 485	8 197	16 615	12	
287	173	367	10 610	1 636	6 393	13	
1 090	944	2 204	43 959	6 629	24 829	14	
1 765	1 681	4 337	59 661	8 909	31 966	15	
2 066	1 844	6 501	59 726	8 014	32 089	16	
2 044	1 730	6 888	51 439	5 705	28 632	17	
1 485	1 398	6 526	33 375	4 395	14 898	18	
987	1 217	6 151	25 799	5 227	9 939	19	
1 125	1 462	6 484	24 871	9 469	7 445	20	
1 303	1 391	4 515	17 077	5 804	7 387	21	
415	443	1 505	5 879	1 612	2 826	22	
26	38	154	704	181	269	23	
<b>12 594</b>	<b>12 321</b>	<b>45 634</b>	<b>333 117</b>	<b>57 584</b>	<b>166 681</b>	<b>24</b>	
<b>weiblich</b>							
24	1	85	517	41	213	25	
1	4	12	14	6	2	26	
1 230	1 089	2 415	19 600	4 736	10 486	27	
4	14	41	130	34	43	28	
26	29	166	1 034	264	386	29	
518	750	2 990	17 026	2 930	7 863	30	
410	257	613	9 626	2 522	2 564	31	
165	257	708	3 211	511	1 523	32	
84	146	650	1 445	333	593	33	
666	650	2 137	23 952	3 693	11 800	34	
139	161	941	3 460	566	1 931	35	
1 323	1 254	5 622	31 453	6 068	11 025	36	
133	74	167	4 614	695	2 840	37	
466	454	1 125	17 668	2 777	9 620	38	
671	846	2 003	19 392	2 990	8 901	39	
742	806	2 478	16 849	2 358	7 464	40	
683	640	2 237	13 797	1 939	6 090	41	
504	468	2 033	11 509	1 931	4 244	42	
454	397	2 206	10 675	2 962	3 381	43	
465	446	2 378	10 411	3 876	3 350	44	
388	370	1 439	5 023	1 674	1 934	45	
75	100	292	1 304	443	499	46	
9	12	22	235	62	107	47	
<b>4 590</b>	<b>4 613</b>	<b>16 381</b>	<b>111 482</b>	<b>21 708</b>	<b>48 433</b>	<b>48</b>	

Herzegowina, Kroatien, Serbien – 3) einschl. „ohne Angabe“

### 10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2002 nach der Stellung im Beruf

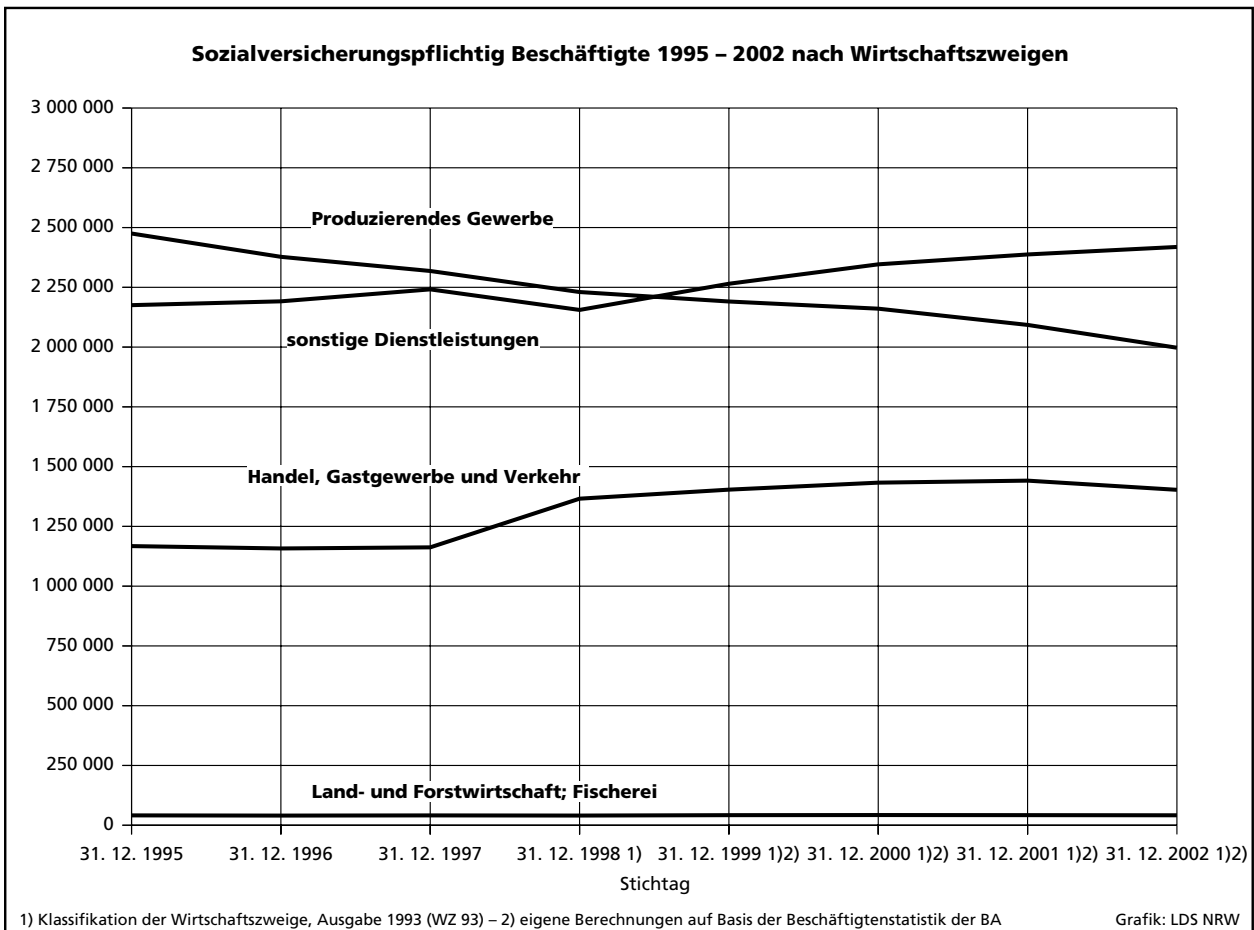
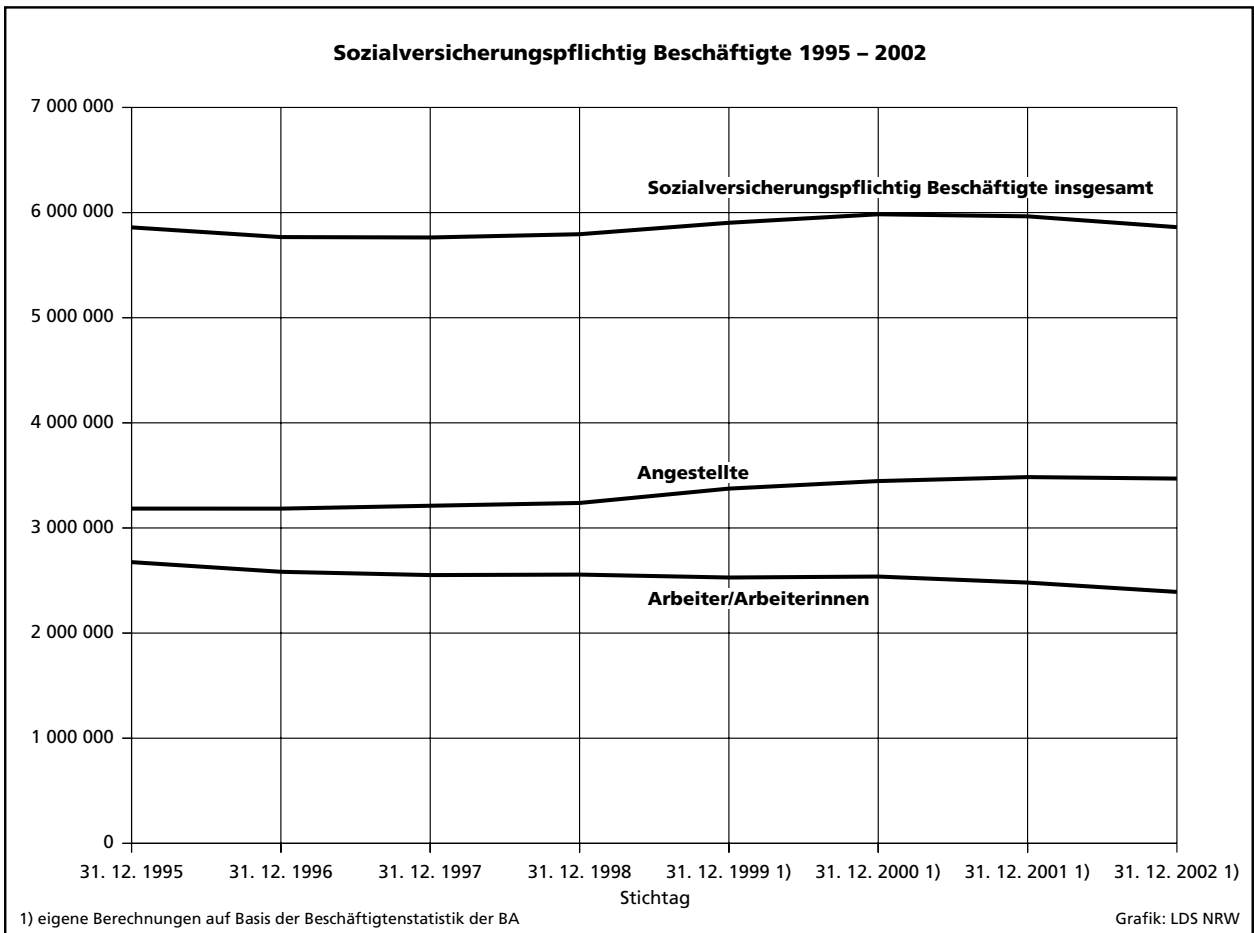
Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	und zwar			
			Arbeiter/-innen	Angestellte	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Anzahl	%	Anzahl				
30. 06. 1988	5 590 204	–	2 855 529	2 734 675	5 093 969	496 235
30. 09. 1988	5 693 710	–	2 907 808	2 785 902	5 195 883	497 827
31. 12. 1988	5 647 382	–	2 849 910	2 797 472	5 141 250	506 132
31. 03. 1989	5 659 524	+1,9	2 856 606	2 802 918	5 147 874	511 650
30. 06. 1989	5 683 539	+1,7	2 883 346	2 800 193	5 168 740	514 799
30. 09. 1989	5 797 113	+1,8	2 937 317	2 859 796	5 275 679	521 434
31. 12. 1989	5 786 704	+2,5	2 911 662	2 875 042	5 254 848	531 856
31. 03. 1990	5 846 893	+3,3	2 949 363	2 897 530	5 298 069	548 824
30. 06. 1990	5 880 214	+3,5	2 978 657	2 901 557	5 324 164	556 050
30. 09. 1990	6 011 843	+3,7	3 039 690	2 972 153	5 446 646	565 197
31. 12. 1990	6 005 472	+3,8	3 012 492	2 992 980	5 431 298	574 174
31. 03. 1991	6 028 256	+3,1	3 020 746	3 007 510	5 444 518	583 738
30. 06. 1991	6 058 681	+3,0	3 042 370	3 016 311	5 467 061	591 620
30. 09. 1991	6 156 005	+2,4	3 079 266	3 076 739	5 559 000	597 005
31. 12. 1991	6 122 841	+2,0	3 028 293	3 094 548	5 514 684	608 157
31. 03. 1992	6 131 378	+1,7	3 019 042	3 112 336	5 513 403	617 975
30. 06. 1992	6 126 999	+1,1	3 011 500	3 115 499	5 503 400	623 599
30. 09. 1992	6 182 538	+0,4	3 020 419	3 162 119	5 556 043	626 495
31. 12. 1992	6 091 895	-0,5	2 928 241	3 163 654	5 454 907	636 988
31. 03. 1993	6 040 313	-1,5	2 884 046	3 156 267	5 399 144	641 169
30. 06. 1993	6 002 337	-2,0	2 863 001	3 139 336	5 358 863	643 474
30. 09. 1993	6 039 900	-2,3	2 864 250	3 175 650	5 395 083	644 817
31. 12. 1993	5 957 934	-2,2	2 786 436	3 171 498	5 303 954	653 980
31. 03. 1994	5 900 720	-2,3	2 743 751	3 156 969	5 244 796	655 924
30. 06. 1994	5 886 813	-1,9	2 747 547	3 139 266	5 230 361	656 452
30. 09. 1994	5 958 767	-1,3	2 778 304	3 180 463	5 297 810	660 957
31. 12. 1994	5 890 744	-1,1	2 725 263	3 165 481	5 225 473	665 271
31. 03. 1995	5 852 345	-0,8	2 703 451	3 148 894	5 184 857	667 488
30. 09. 1995	5 845 738	-0,7	2 709 086	3 136 652	5 177 370	668 368
30. 09. 1995	5 915 019	-0,7	2 734 708	3 180 311	5 242 603	672 416
31. 12. 1995	5 859 213	-0,5	2 674 957	3 184 256	5 175 473	683 740
31. 03. 1996	5 806 346	-0,8	2 630 271	3 176 075	5 112 561	693 785
30. 06. 1996	5 789 336	-1,0	2 631 761	3 157 575	5 095 519	693 817
30. 09. 1996	5 839 670	-1,3	2 651 799	3 187 871	5 144 856	694 814
31. 12. 1996	5 767 025	-1,6	2 583 068	3 183 957	5 063 658	703 367
31. 03. 1997	5 736 215	-1,2	2 551 486	3 184 729	5 024 591	711 624
30. 06. 1997	5 741 031	-0,8	2 566 409	3 174 622	5 028 972	712 059
30. 09. 1997	5 821 666	-0,3	2 604 800	3 216 866	5 104 694	716 972
31. 12. 1997	5 763 170	-0,1	2 551 832	3 211 338	5 030 956	732 214
31. 03. 1998	5 735 105	–0	2 540 773	3 194 332	5 002 281	732 824
30. 06. 1998	5 736 900	-0,1	2 560 459	3 176 441	5 000 259	736 641
30. 09. 1998	5 851 437	+0,5	2 605 423	3 246 014	5 097 145	754 292
31. 12. 1998	5 794 260	+0,5	2 556 463	3 237 797	5 030 775	763 485
31. 03. 1999	5 769 286	+0,6	2 537 566	3 231 720	5 005 382	763 904
30. 06. 1999 <sup>1)</sup>	5 806 863	+1,2	2 510 750	3 296 113	4 933 125	729 590
30. 09. 1999 <sup>1)</sup>	5 911 526	+1,0	2 545 947	3 365 579	5 166 704	744 822
31. 12. 1999 <sup>1)</sup>	5 903 046	+1,9	2 528 642	3 374 404	5 141 593	761 453
31. 03. 2000 <sup>1)</sup>	5 905 724	+2,4	2 512 385	3 393 339	5 128 814	776 910
30. 06. 2000 <sup>1)</sup>	5 907 289	+1,7	2 518 744	3 388 545	5 115 272	792 017
30. 09. 2000 <sup>1)</sup>	6 014 847	+1,7	2 558 526	3 456 321	5 212 387	802 460
31. 12. 2000 <sup>1)</sup>	5 983 900	+1,4	2 537 759	3 446 141	5 167 532	816 368
31. 03. 2001 <sup>1)</sup>	5 943 560	+0,6	2 507 272	3 436 288	5 113 435	830 125
30. 06. 2001 <sup>1)</sup>	5 929 580	+0,4	2 495 383	3 434 197	5 084 714	844 866
30. 09. 2001 <sup>1)</sup>	6 004 180	-0,2	2 518 254	3 485 926	5 154 136	850 044
31. 12. 2001 <sup>1)</sup>	5 964 293	-0,3	2 480 405	3 483 888	5 100 311	863 982
31. 03. 2002 <sup>1)</sup>	5 915 323	-0,5	2 438 345	3 476 978	5 043 534	871 789
30. 06. 2002 <sup>1)</sup>	5 889 812	-0,7	2 427 977	3 461 835	5 007 225	882 587
30. 09. 2002 <sup>1)</sup>	5 931 094	-1,2	2 440 711	3 490 383	5 049 090	882 004
31. 12. 2002 <sup>1)</sup>	5 861 224	-1,7	2 391 560	3 469 664	4 971 108	890 116

1) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

### 11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2002 nach Wirtschaftszweigen

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					ohne Angabe
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter im Wirtschaftszweig				
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr <sup>2)</sup>	sonstige Dienstleistungen	
30. 06. 1988	5 590 204	44 326	2 729 620	1 033 884	1 777 522	4 852
30. 09. 1988	5 693 710	45 150	2 777 042	1 058 560	1 808 361	4 597
31. 12. 1988	5 647 382	40 836	2 737 876	1 056 200	1 808 056	4 414
31. 03. 1989	5 659 524	41 646	2 744 747	1 052 579	1 816 405	4 147
30. 06. 1989	5 683 539	43 120	2 764 078	1 052 250	1 820 121	3 970
30. 09. 1989	5 797 113	44 083	2 811 030	1 081 851	1 857 649	2 500
31. 12. 1989	5 786 704	41 500	2 794 047	1 085 267	1 863 424	2 466
31. 03. 1990	5 846 893	43 623	2 816 300	1 096 666	1 888 081	2 223
30. 06. 1990	5 880 214	44 968	2 830 909	1 102 560	1 899 843	1 934
30. 09. 1990	6 011 843	46 015	2 882 681	1 134 191	1 948 015	941
31. 12. 1990	6 005 472	43 092	2 867 080	1 142 786	1 951 663	851
31. 03. 1991	6 028 256	44 638	2 866 269	1 153 308	1 963 340	701
30. 06. 1991	6 058 681	46 258	2 874 016	1 161 037	1 976 693	677
30. 09. 1991	6 156 005	48 001	2 905 642	1 187 065	2 014 763	534
31. 12. 1991	6 122 841	44 791	2 868 921	1 191 211	2 017 396	522
31. 03. 1992	6 131 378	45 564	2 854 991	1 195 016	2 035 308	499
30. 06. 1992	6 126 999	46 698	2 840 414	1 193 568	2 045 828	491
30. 09. 1992	6 182 538	46 884	2 851 174	1 208 918	2 075 275	287
31. 12. 1992	6 091 895	43 016	2 777 438	1 200 170	2 070 991	280
31. 03. 1993	6 040 313	44 464	2 727 370	1 194 061	2 074 138	280
30. 06. 1993	6 002 337	46 356	2 692 894	1 185 793	2 077 015	279
30. 09. 1993	6 039 900	47 043	2 687 597	1 198 630	2 106 578	52
31. 12. 1993	5 957 934	42 623	2 621 111	1 189 005	2 105 170	25
31. 03. 1994	5 900 720	44 559	2 572 627	1 179 554	2 103 958	22
30. 06. 1994	5 886 813	46 673	2 559 583	1 172 200	2 108 329	28
30. 09. 1994	5 958 767	47 367	2 579 357	1 185 567	2 146 452	24
31. 12. 1994	5 890 744	43 631	2 538 831	1 171 236	2 137 023	23
31. 03. 1995	5 852 345	44 837	2 509 455	1 162 472	2 135 557	24
30. 06. 1995	5 845 738	46 002	2 501 420	1 159 382	2 138 909	25
30. 09. 1995	5 915 019	45 559	2 521 181	1 173 678	2 174 576	25
31. 12. 1995	5 859 213	41 183	2 475 021	1 167 583	2 175 402	24
31. 03. 1996	5 806 346	42 245	2 431 546	1 156 850	2 175 678	27
30. 06. 1996	5 789 336	44 174	2 416 110	1 149 197	2 179 846	9
30. 09. 1996	5 839 670	45 129	2 423 627	1 161 937	2 208 966	11
31. 12. 1996	5 767 025	40 379	2 377 534	1 157 700	2 191 383	29
31. 03. 1997	5 736 215	42 557	2 341 444	1 152 550	2 199 632	32
30. 06. 1997	5 741 031	44 673	2 335 972	1 151 358	2 208 991	37
30. 09. 1997	5 821 666	46 184	2 359 760	1 168 365	2 247 339	18
31. 12. 1997	5 763 170	41 092	2 318 329	1 162 332	2 241 391	26
31. 03. 1998	5 735 105	43 286	2 300 289	1 156 745	2 234 770	15
30. 06. 1998 <sup>3)</sup>	5 736 900	43 826	2 246 622	1 346 029	2 099 066	1 357
30. 09. 1998 <sup>3)</sup>	5 851 437	45 190	2 270 579	1 373 904	2 157 387	4 377
31. 12. 1998 <sup>3)</sup>	5 794 260	40 482	2 230 318	1 365 905	2 155 412	2 143
31. 03. 1999 <sup>3)</sup>	5 769 286	42 738	2 195 957	1 359 236	2 168 699	2 656
30. 06. 1999 <sup>3)4)</sup>	5 806 863	45 920	2 186 963	1 375 006	2 197 058	1 916
30. 09. 1999 <sup>3)4)</sup>	5 911 526	47 058	2 211 240	1 401 951	2 249 054	2 223
31. 12. 1999 <sup>3)4)</sup>	5 903 046	42 100	2 190 677	1 403 699	2 264 923	1 647
31. 03. 2000 <sup>3)4)</sup>	5 905 724	44 465	2 171 249	1 407 039	2 281 314	1 657
30. 06. 2000 <sup>3)4)</sup>	5 907 289	46 229	2 163 329	1 407 710	2 288 279	1 742
30. 09. 2000 <sup>3)4)</sup>	6 014 847	47 612	2 188 139	1 437 561	2 339 991	1 544
31. 12. 2000 <sup>3)4)</sup>	5 983 900	42 612	2 160 659	1 432 962	2 346 104	1 563
31. 03. 2001 <sup>3)4)</sup>	5 943 560	44 411	2 130 482	1 421 089	2 345 883	1 695
30. 06. 2001 <sup>3)4)</sup>	5 929 580	46 327	2 117 089	1 420 013	2 344 418	1 733
30. 09. 2001 <sup>3)4)</sup>	6 004 180	47 786	2 125 841	1 446 910	2 382 728	915
31. 12. 2001 <sup>3)4)</sup>	5 964 293	42 197	2 092 753	1 441 379	2 387 455	509
31. 03. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 915 323	44 965	2 052 977	1 426 682	2 390 154	545
30. 06. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 889 812	46 994	2 037 001	1 411 540	2 393 873	404
30. 09. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 931 094	47 893	2 039 631	1 422 069	2 421 117	384
31. 12. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 861 224	41 599	1 997 359	1 402 962	2 418 868	436

1) einschl. ohne Angabe – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA



## 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2002 nach Geschlecht

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt <sup>1)2)</sup>	Veränderung gegenüber		davon		darunter	
		dem Vorquartal	dem Vorjahr	männlich	weiblich	Ausländer	Ausländerinnen
	Anzahl	%		Anzahl			
30. 06. 1988	5 590 204	–	–	3 466 310	2 123 894	310 095	110 430
30. 09. 1988	5 693 710	+1,9	–	3 519 898	2 173 812	315 905	113 503
31. 12. 1988	5 647 382	–0,8	–	3 476 357	2 171 025	308 194	110 309
31. 03. 1989	5 659 524	+0,2	+1,9	3 484 271	2 175 253	314 568	114 105
30. 06. 1989	5 683 539	+0,4	+1,7	3 511 966	2 171 573	320 985	115 886
30. 09. 1989	5 797 113	+2,0	+1,8	3 569 853	2 227 260	329 271	120 829
31. 12. 1989	5 786 704	–0,2	+2,5	3 555 676	2 231 028	320 229	118 032
31. 03. 1990	5 846 893	+1,0	+3,3	3 584 875	2 262 018	328 728	123 868
30. 06. 1990	5 880 214	+0,6	+3,5	3 608 646	2 271 568	334 859	126 187
30. 09. 1990	6 011 843	+2,2	+3,7	3 666 264	2 345 579	344 836	134 137
31. 12. 1990	6 005 472	–0,1	+3,8	3 658 447	2 347 025	336 871	131 538
31. 03. 1991	6 028 256	+0,4	+3,1	3 665 645	2 362 611	343 981	135 742
30. 06. 1991	6 058 681	+0,5	+3,0	3 686 522	2 372 159	351 539	139 282
30. 09. 1991	6 156 005	+1,6	+2,4	3 733 238	2 422 767	363 715	145 248
31. 12. 1991	6 122 841	–0,5	+2,0	3 700 175	2 422 666	351 704	140 990
31. 03. 1992	6 131 378	+0,1	+1,7	3 695 035	2 436 343	359 752	145 103
30. 06. 1992	6 126 999	–0,1	+1,1	3 692 150	2 434 849	369 203	148 716
30. 09. 1992	6 182 538	+0,9	+0,4	3 716 939	2 465 599	381 063	155 346
31. 12. 1992	6 091 895	–1,5	–0,5	3 643 537	2 448 358	382 035	162 236
31. 03. 1993	6 040 313	–0,8	–1,5	3 601 966	2 438 347	382 058	164 143
30. 06. 1993	6 002 337	–0,6	–2,0	3 581 712	2 420 625	387 666	166 853
30. 09. 1993	6 039 900	+0,6	–2,3	3 590 426	2 449 474	394 692	172 690
31. 12. 1993	5 957 934	–1,4	–2,2	3 523 887	2 434 047	380 549	169 449
31. 03. 1994	5 900 720	–1,0	–2,3	3 479 776	2 420 944	375 371	168 414
30. 06. 1994	5 886 813	–0,2	–1,9	3 479 383	2 407 430	377 434	166 833
30. 09. 1994	5 958 767	+1,2	–1,3	3 514 602	2 444 165	383 648	170 088
31. 12. 1994	5 890 744	–1,1	–1,1	3 471 559	2 419 185	374 664	166 561
31. 03. 1995	5 852 345	–0,7	–0,8	3 444 197	2 408 148	373 689	166 306
30. 06. 1995	5 845 738	–0,1	–0,7	3 448 550	2 397 188	377 951	166 464
30. 09. 1995	5 915 019	+1,2	–0,7	3 486 779	2 428 240	384 963	169 567
31. 12. 1995	5 859 213	–0,9	–0,5	3 442 763	2 416 450	374 367	166 984
31. 03. 1996	5 806 346	–0,9	–0,8	3 399 335	2 407 011	368 495	166 286
30. 06. 1996	5 789 336	–0,3	–1,0	3 400 915	2 388 421	370 594	164 954
30. 09. 1996	5 839 670	+0,9	–1,3	3 429 065	2 410 605	373 757	166 497
31. 12. 1996	5 767 025	–1,2	–1,6	3 377 750	2 389 275	361 381	163 153
31. 03. 1997	5 736 215	–0,5	–1,2	3 351 195	2 385 020	356 796	161 928
30. 06. 1997	5 741 031	+0,1	–0,8	3 367 331	2 373 700	360 415	160 615
30. 09. 1997	5 821 666	+1,4	–0,3	3 415 701	2 405 965	365 286	163 103
31. 12. 1997	5 763 170	–1,0	–0,1	3 374 198	2 388 972	355 523	160 132
31. 03. 1998	5 735 105	–0,5	–0	3 353 377	2 381 728	354 851	159 927
30. 06. 1998 <sup>3)</sup>	5 736 900	+0	–0,1	3 366 958	2 369 942	361 259	159 574
30. 09. 1998 <sup>3)</sup>	5 851 437	+2,0	+0,5	3 433 882	2 417 555	369 080	164 302
31. 12. 1998 <sup>3)</sup>	5 794 260	–1,0	+0,5	3 394 586	2 399 674	359 007	161 391
31. 03. 1999 <sup>3)</sup>	5 769 286	–0,4	+0,6	3 373 552	2 395 734	356 665	160 795
30. 06. 1999 <sup>3)4)</sup>	5 806 863	+0,7	+1,2	3 402 286	2 404 577	333 954	152 272
30. 09. 1999 <sup>3)4)</sup>	5 911 526	+1,8	+1,0	3 458 673	2 452 853	340 929	156 000
31. 12. 1999 <sup>3)4)</sup>	5 903 046	–0,1	+1,9	3 440 273	2 462 773	330 401	154 640
31. 03. 2000 <sup>3)4)</sup>	5 905 724	+0	+2,4	3 431 120	2 474 604	329 962	155 789
30. 06. 2000 <sup>3)4)</sup>	5 907 289	+0	+1,7	3 439 696	2 467 593	338 306	156 543
30. 09. 2000 <sup>3)4)</sup>	6 014 847	+1,8	+1,7	3 495 064	2 519 783	347 861	170 867
31. 12. 2000 <sup>3)4)</sup>	5 983 900	–0,5	+1,4	3 465 648	2 518 252	339 793	167 125
31. 03. 2001 <sup>3)4)</sup>	5 943 560	–0,7	+0,6	3 431 422	2 512 138	337 197	165 367
30. 06. 2001 <sup>3)4)</sup>	5 929 580	–0,2	+0,4	3 427 897	2 501 683	337 133	163 434
30. 09. 2001 <sup>3)4)</sup>	6 004 180	+1,3	–0,2	3 463 337	2 540 843	339 053	165 761
31. 12. 2001 <sup>3)4)</sup>	5 964 293	–0,7	–0,3	3 422 005	2 542 288	329 992	164 976
31. 03. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 915 323	–0,8	–0,5	3 378 921	2 536 402	325 586	164 256
30. 06. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 889 812	–0,4	–0,7	3 368 441	2 521 371	324 196	162 703
30. 09. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 931 094	+0,7	–1,2	3 389 479	2 541 615	325 058	163 397
31. 12. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 861 224	–1,2	–1,7	3 331 885	2 529 339	313 260	160 422

1) einschl. ohne Angabe – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA